

blickpunkt

INFORMATIONEN DER GEMEINDE HORW



Seiten 3 bis 6

BILDUNG IN HORW

Start der Volksschule,
Musikschule, Elternschule

Seite 9

ZUKUNFT IN HORW

Neues über Luzern Süd,
Schlund, Ortsplanung

Seite 13

STRESS IN HORW

Der bekannteste Rapper
kommt in die Horwerhalle

In dieser Ausgabe

Gedanken zur Zukunft der Schule	3
Hochbegabte lernen Chinesisch	4
Zuständigkeiten in der Volksschule	5
Elternschule mit neuem Programm	6
Für Vereinbarkeit von Familie und Beruf	7
Allmendstrasse und Mättwilstrasse	8
Luzern Süd – auch Horws Zukunft	9
Tipps der Feuerwehr gegen Hochwasser	11
Kultur(st)reich für Jung und Alt	12
Stress tritt in Horw auf	13
Kulturelle Anlässe in Horw	14
Gratulationen und Todesfälle	15
Baubewilligungen	15
Handänderungen	16
Zivilstandsnachrichten	17
Parteien	18
Vereine	19
Lehrstellen bei der Gemeinde	19
Veranstaltungen	24

Impressum

Blickpunkt – Informationen der Gemeinde Horw

Mitglieder der Redaktionskommission:

Markus Hool (Gemeindepräsident; Vorsitz)
 Kurt Bischof (Kommunikationsbeauftragter)
 Ruth Bühlmann (Rektorat)
 Daniel Hunn (Gemeindeschreiber)
 Urs Strebel (Tiefbau, Fotos)
 Brigitte Thalman (Soziale Beratungsdienste)
 Fabienne Vogel (Gemeindekanzlei)

Redaktion: Kurt Bischof

Produktion: Eicher Druck AG, Horw

Auflage: 7125 Exemplare

Titelbild: Im Rahmen der Hochbegabtenförderung haben Horwer Kinder Chinesisch gelernt.



Markus Hool,
Gemeindepräsident

Am Montag ist in den Horwer Schulhäusern wieder Leben eingekehrt. Ein untrügliches Zeichen, dass die Sommerferien vorbei sind und das neue Schuljahr begonnen hat.

Ein neues Schuljahr, das mit zwei Neuerungen aufwartet: Eine Schulsozialarbeiterin und ein Schulsozialarbeiter nehmen ihre Arbeit auf der Kindergarten- und Primarstufe auf. Zusammen mit der bewährten Schulsozialarbeiterin auf der Sekundarstufe verfügt die Schule Horw nun über drei Personen mit insgesamt 150 Stellenprozenten, die den Lernenden, den Lehrpersonen, aber auch den Eltern niederschwellige professionelle Hilfe bei Problemen anbieten. Ihre Tätigkeit wird ohne Zweifel zu einem ruhigeren Schulalltag und zu einer entspannteren Schulhaus- und Klassenatmosphäre beitragen. Ein echter Mehrwert für viele. Ich freue mich, dass der Einwohnerrat die Bedeutung der Schulsozialarbeit erkennt und deren Einführung zugestimmt hat.

Zum zweiten: Mit Beginn des neuen Horwer Schuljahres konnte das mehrjährige und wichtige Projekt «Organisationsentwicklung der Schule Horw» abgeschlossen werden. Die Schule verfügt nun über eine transparente Struktur mit klarer Zuordnung von Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen an die Führungsinstanzen und die Lehrpersonen. Die angestrebte Professionalisierung der Führung wird der Schule Horw mitsamt ihren

verschiedenen Anspruchsgruppen auf allen Seiten einen weiteren Mehrwert bringen.

Können wir nun die Hände in den Schooss legen? Sind alle Hausaufgaben gemacht? Die Gedanken des Rektors (Seite 3) zeigen eindrücklich, dass dem nicht so ist. Die gesellschaftlichen Veränderungen machen vor der Schule nicht halt und führen immer wieder zu entsprechenden Anpassungen. Zwei Projekte stehen zurzeit im Vordergrund. Da ist einmal die Frage der flächendeckenden Einführung der integrativen Förderung auf der Primarstufe. Soll zukünftig auf die Kleinklassen verzichtet und sollen alsdann alle Lernenden in der Regelklasse unterrichtet werden? Ein Paradigma-Wechsel, der gut überlegt sein will.

Zusätzlich ist seit dem 1. Januar 2009 die schulergänzende Betreuung als obligatorische Aufgaben im Volksschulbildungsgesetz verankert. So werden wir uns mit der Frage auseinandersetzen müssen, wie die bereits bestehenden Angebote, wie Mittagstisch und Aufgabenhilfe sinnvoll ergänzt werden sollen.

Die vorgenommenen und auch die geplanten Neuerungen haben ein gemeinsames Ziel: die Sicherstellung einer qualitativ guten Schule. Dabei soll aber eines nicht vergessen werden: guter Unterricht braucht zwingend gute, motivierte und engagierte Lehrpersonen. Ich bin froh, dass dies in Horw der Fall ist.

Für das soeben begonnene Schuljahr wünsche ich allen im Schulbetrieb tätigen Personen und den Schülerinnen und Schülern viel Erfolg und Zufriedenheit.

Nächste Ausgabe

blickpunkt

NR. 30 FREITAG, 25.09.2009

Der direkte Draht zur Horwer Bevölkerung:

Ein Inserat im Blickpunkt

Mediadaten und Infos:

Eicher Druck AG Horw
 Telefon 041 340 16 47
 info@eicherdruck.ch

Die Schule braucht eine neue «Pädagogik der Vielfalt»

Am Montag hat im Kanton Luzern das Schuljahr 2009/10 begonnen. Andreas Müller, Rektor der Horwer Schulen, äussert sich über Aufgaben, Ziele, Rahmenbedingungen und über die gesellschaftliche Verankerung der Schulen. Müller plädierte für neue Lösungsansätze und für eine «Pädagogik der Vielfalt.»

Ansprüche steigen

Die Ansprüche an die Volksschule werden, bedingt durch die gesellschaftlichen, beruflichen und familiären Veränderungen, zunehmend grösser und komplexer. Diese Ansprüche kann die Gemeindeschule Horw nur erfüllen, wenn sie sich einerseits kontinuierlich und gezielt weiter entwickelt und andererseits mit genügend personellen, infrastrukturellen und finanziellen Mitteln ausgestattet wird.

Schule braucht Mittel

Ressourcen sind die eine Gelingensbedingung für eine gute, wirksame Schule. Die kantonale und kommunale Politik beziehungsweise die zuständigen Behörden haben es in der Hand, den Lehrpersonen, Schuldienstmitarbeitenden und Schulleitungspersonen die finanziellen Mittel für angemessene Klassengrössen und Pensen, systematische Weiterbildung, professionelles Coaching sowie geeignete Schulräume und Lernlandschaften zur Verfügung zu stellen. Sie können damit gerade jetzt und für die Zukunft ein tatkräftiges Bekenntnis abgeben für eine öffentliche Schule, mit öffentlichem Auftrag und öffentlicher Qualität. Schul- und Unterrichtsentwicklung ist die

andere Gelingensbedingung für eine gute, wirksame Schule. Gute Beispiele dafür sind in der Primarschule die geltenden Blockzeiten, die neue Wochenstundentafel mit Englisch sowie Ethik und Religionen, die Einführung der Schulsozialarbeit, Schülerpartizipation und Elternmitwirkung. In der Sekundarstufe I können Projektunterricht, Leistungsmessung ‚Stellwerk‘, erweiterte Beurteilung und Förderung und Schulsozialarbeit genannt werden.

Immer individueller

Weitere Schritte in der Schul- und Unterrichtsentwicklung werden folgen, etwa die Stärkung der individualisierenden Unterrichtsformen, die zunehmend integrative Ausrichtung des Unterrichts, die Einführung von altersgemischten Klassen, die Erhöhung der Niveaudurchlässigkeit, die Professionalisierung der Einzelfallarbeit oder die Erweiterung der Time-out-Angebote und schulergänzenden Betreuung.

Neue Sicht der Dinge

Mit den Ansprüchen an die Schule steigen auch die Anforderungen an die Lehrpersonen, Schuldienstmitarbeitenden und Schulleitungspersonen. Vor allem die psychische und emotionale Belastung ist ausserordentlich hoch. In einem Umfeld zu bestehen, in dem zunehmend jeder Einzelne seine Ansprüche definiert und vertritt, braucht enorm viel Kraft. Demotivation, Frustration und Erschöpfung können die Folge sein.

Die Schule muss daher dringend nach neuen

Lösungsansätzen suchen und diese aktiv realistisch anpacken. Die erzieherischen als auch die schulischen Aufgaben lassen sich nicht oder nur bedingt mit neuen Strukturen lösen. Es braucht auch eine neue Sicht der Dinge:

- Die Schule muss im Sinne einer ‚Pädagogik der Vielfalt‘ lernen, in verschiedener Hinsicht besser mit Unterschieden umzugehen. Die Heterogenität der Lernenden in einer Klasse ist eine Tatsache und eine zentrale Herausforderung für die Schule. Es gilt, eine Unterrichtspraxis zu gestalten, die der Verschiedenheit der Lernenden gerecht wird. Dies bedingt eine pädagogische Grundhaltung im Sinne von bewusster Akzeptanz der Unterschiedlichkeit und erweiterte Handlungskompetenzen der Kinder bzw. Jugendlichen und der beteiligten Erwachsenen.
- Das ‚Lösungsorientierte Denken und Handeln‘ in der Schule zielt darauf ab, die Stärken und Fähigkeiten der Lernenden vermehrt zu entdecken und zu gewinnen. Der pädagogische Blick richtet sich weg vom Defizit und Problem auf mögliche Lösungsansätze und erkennbaren Erfolg. Die Erfahrung zeigt, dass mit dieser Strategie Widerstand, Entmutigung und Ängste abnehmen und Motivation, Selbstvertrauen und Kooperation wachsen. Eine lösungs-

Fortsetzung auf Seite 4



Fortsetzung von Seite 3

orientierte Haltung kann den Lehrpersonen helfen, die berufliche Belastung durch schwierige Situationen zu vermindern, die anspruchsvollen Schulaufgaben zu bewältigen und dabei gesund zu bleiben.

Grenzen und Verbindlichkeit

Eine neue pädagogische Sicht der Dinge ist einfach zu verstehen, aber nicht leicht umzusetzen. Der Umgang der Schule mit der Heterogenität der Lernenden in den Klassen hat menschliche und praktische Grenzen. Beispielsweise können Schulleben, Unterricht, Beurteilen und Fördern nicht beliebig individualisiert werden. Erfolgreiches Lernen muss strukturierten, fordernden und auf die Lehrperson zentrierten Unterricht verbinden mit Methoden selbsttätigen und eigenverantwortlichen Lernens, die der Klassensituation und den Lerngruppen angemessen sind. Oder als weiteres Beispiel darf individuelle Beurteilung und Förderung eine vergleichbare Leistungsmessung nicht ausschliessen.

Vertrauen und Wertschätzung

Die vielfältigen, öffentlichen Erziehungs- und Bildungsaufgaben der Schule im Sinne einer ‚Pädagogik der Vielfalt‘ erfordern ein Klima der Wertschätzung und des gegenseitigen Vertrauens sowie klare Verbindlichkeiten auf der Erwachsenenenebene. Verpflichtungen, Ansprüche und Anliegen von Schule und Eltern in lösungsorientierter Haltung gegenseitig zu klären und verbindlich zu kommunizieren wäre ein Schritt in diese Richtung.

Werbung



ICH WERDE ZWEISPRACHIG!

OPEN DAYS
24. - 25.9. 2009, 9-15 UHR

ZWEISPRACHIGE TAGESCHULE FÜR KINDER
VON 3 -13 J. AUF ENGLISCH UND DEUTSCH

Maihofstrasse 95a, Luzern
www.four-forestschool.ch

Four-Forest
Bilingual International School

Warum Horwer Kinder Chinesisch lernen

China – der boomende Markt im Osten. China – zugleich ein faszinierendes Reich mit einer alten Tradition und Geschichte. Warum also, sollen Horwer Kinder nicht die chinesische Sprache kennen lernen? Die Begabtenförderung der Horwer Schulen hat diese Horizontenerweiterung möglich gemacht. Raphael Röllli, Annina Burgherr, Yara Emmenegger, Joel Ammann und Levin Bertoni berichten im folgenden Text von ihren ersten Kontakten mit der Chinesischen Sprache.

Eine interessante Sprache!

Ni hau! Das ist Chinesisch und heisst Hallo. Wir (Kinder von der 4. bis 6. Klasse) lernten an acht Montagnachmittagen Chinesisch. Unsere Chinesisch-Lehrerin, Helen Huang, lernte uns coole und interessante Sachen: Wörter, Bedeutungen, Sätze und die sehr wichtigen Betonungsregeln.

Schreiben mit Pinsel

Chinesische Zeichen sind ein Wirrwarr von Strichen – denken die meisten Menschen. Dabei stimmt das gar nicht! Wenn man den Trick raus hat, ist es gar nicht mehr so schwierig. In der Chinesischstunde durften wir mit einem speziellen Pinsel chinesische

Schriftzeichen «malen». Der Pinsel musste vorsichtig geführt werden. Am Schluss konnten wir nach Chinesischer Tradition zwei Zeichen für ‚Glück‘ oder ‚eine Jahreszeit‘ auf ein spezielles Blatt «malen».

Chinesische Zeichen am Computer

An einem Nachmittag kam Frau Huangs Ehemann vorbei und zeigte uns, wie man auf dem Computer Chinesische Schriftzeichen schreiben kann. Leider, wie wir nachher merkten, nimmt er uns nicht die ganze Arbeit ab, denn im Chinesisch gibt es verschiedene Stimmlagen. So kann «ba» entweder «acht» oder «Vater» heissen. Und da man im Computer eingeben muss, wie man es betont, kann es hier Verwechslungen geben...

Chinesische Jiaozi kochen

In unserer letzten Chinesischstunde probierten wir chinesische Rezepte aus. Natürlich waren die Rezepte auf Chinesisch geschrieben (zum Glück hatte es daneben auch eine deutsche Anleitung). Die Jiaozi (Teigtaschen) mit Fleisch und Gemüse haben allen sehr gut geschmeckt. Essen mit Stäbchen will aber gelernt sein!

Auch die Musikschule ist startklar

Schulbeginn

In der ersten Schulwoche laufen noch die Einteilungen. Ab zweiter Schulwoche wird Musikunterricht erteilt. Für das beginnende Schuljahr 2009/10 wünscht die Musikschule Horw allen Lernenden und Lehrenden viel Freude, Fortschritt und Erfolg beim Musizieren.

Kurse für Erwachsene

Es existiert ein Kurs für Djembé und Afrikanische Trommeln. Neu-Einsteiger sind willkommen. Bei genügend Anmeldungen, mindestens vier, werden Kurse nach Wahl angeboten: zum Beispiel Schwyzerörgeli, Blockflötenensemble oder Blockflöte für Anfänger, Kammermusikalisches Zusammenspiel oder anderes. Anfragen an das Büro der Musikschule, Telefon 041 349 14 20 oder musikschule@horw.ch.

Auf die zweite Hälfte des Schuljahres ist ein Ensemble-Singen vorgesehen. Dieses wird wieder im «Blickpunkt» ausgeschrieben. Anfragen an Franziska Schnyder (041 410 95 91 oder franziska.schnyder@gmx.ch)

ELKI-Singen

Das beliebte ELKI-Singen findet wieder statt:

- Montag: 14./21./28. September, 19./26. Oktober, 2./9./16./23./30. November 2009
- Dienstag: 15./22./29. September, 20./27. Oktober, 3./10./17./24. November, 1. Dezember 2009

Zeiten:

- Montag: 08.50 – 09.40 h, Singsaal Hofmatt
- Montag, 09.45 – 10.35 h, Singsaal Hofmatt
- Dienstag: 09.45 – 10.35 h, Singsaal Hofmatt

Leitung: Betty Flückiger, Musikpädagogin. Mindestens 8, maximal 12 Teilnehmende: Eltern-Kind-Paare. Preis: September bis November 2009, 10 Lektionen Fr. 140.00

Weitere Auskünfte und Anmeldungen erhalten Interessierte auf dem Büro der Musikschule, Telefon 041 349 14 20. Anmeldeabschluss ist Ende August.



Zufriedene und fröhliche Kinder – das ist das Ziel der Schulen und der ergänzenden Freizeitangebote in Horw, wie zum Beispiel hier der Jugendchor Nha Fala.

Schulen: Wer ist für was zuständig?

Die Zuständigkeiten und Aufgaben der Schulleitung sind auf Beginn des Schuljahrs 2009/10 im Sinne der neuen Schulführungsstruktur organisiert. Rektorats- und Schulleitungsteam verstehen ihre Führungs-, Unterstützungs- und Dienstleistungsaufgaben als Beitrag für eine gute Gemeindeschule im Interesse der Lernenden, Lehrpersonen und Eltern.

Rektorat

Das Rektorat ist für die zentrale Führung, Organisation und Administration der Gemeindeschule Horw zuständig. Der Rektor und seine Mitarbeitenden sind unter anderem verantwortlich für:

- **Gesamtorganisation:** Schuleintritt, Schulhauszuweisung, Schulwechsel
- **Qualitätssicherung:** Schulentwicklung, Lehren und Lernen, Weiterbildung
- **Zusammenarbeit:** Gemeindeverwaltung, Schulpartner, kantonale Stellen
- **Information:** Öffentlichkeitsarbeit, Gemeindeschule

Die Zuständigkeiten sind:

- **Andreas Müller, Rektor:** Gesamtleitung Gemeindeschule und Leitung Schuldienste/ Schulsozialarbeit
- **Franziska Rindlisbacher:** Pädagogisch-organisatorische Mitarbeit Kindergarten/ Primarschule

- **Robert Müller:** Pädagogisch-organisatorische Mitarbeit Sekstufe I
- **Ruth Bühlmann:** Schulsekretärin

Schulleitungen

Die Schulleitungen sind für personelle, pädagogische und organisatorische Aufgaben in Schulhäusern und Kindergärten zuständig:

- **Schulorganisation:** Schulhauskultur, Ordnung und Leben im Schulhaus
- **Unterrichtsorganisation:** Stundenpläne, Terminplanung, Stellvertretungen
- **Zusammenarbeit:** Klassen- und Stufenteams, schulhausinterne Weiterbildung
- **Personalführung:** Anstellung, Förderung und Beurteilung der Lehrpersonen
- **Pädagogische Entscheide:** Beurteilung und Förderung der Lernenden, Versetzung und Schullaufbahn, Massnahmen
- **Organisatorische Entscheide:** Urlaubsbewilligungen
- **Konfliktbearbeitung:** Lernende, Eltern, Lehrpersonen
- **Kommunikation:** mit allen Schulbeteiligten

Die Zuständigkeiten sind:

- **Eva Heer,** Schulleiterin Schulhäuser Hofmatt, Kastanienbaum, Biregg
- **Urs Kaufmann,** Schulleiter Schulhäuser Allmend, Spitz
- **Thomas Hediger** und **Robert Müller,** Schulleiter Oberstufenschulhaus, Sekundarstufe I

Schulsozialarbeit

Auf Beginn des Schuljahres 2009/10 konnten für die Schulsozialarbeit Kindergarten/ Primarschule eine Schulsozialarbeiterin und ein Schulsozialarbeiter mit einem Gesamtpensum von 100 Prozent angestellt werden:

- **Roland Limacher, Giswil**
Standortschulhaus Hofmatt und zugeordnete Schulhäuser Kastanienbaum und Biregg
- **Judit Aregger, Luzern**
Standortschulhaus Allmend und zugeordnetes Schulhaus Spitz

Die Schulsozialarbeit in den Kindergärten und in der Primarschule wird in den kommenden Schulwochen im Sinne einer Startphase sukzessiv eingerichtet, aufgebaut und bei den Lehrpersonen, Lernenden und Eltern bekannt gemacht.

Schulzahnärzte

Für die Gesunderhaltung der Zähne der Kindergarten- und Schulkinder ist die Schulverwaltung gemäss den kantonalen Vorschriften verpflichtet, einen jährlichen zahnärztlichen Untersuchung durchzuführen zu lassen. Die folgenden Horwer Schulzahnärzte können im Schuljahr 2009/10 ausgewählt werden:

- Dr. med. dent. Themistokles Bournakas, Schiltmattstrasse 1, 6048 Horw
- Dr. med. dent. Albin Heer, Kantonsstrasse 71, 6048 Horw
- Dr. med. dent. Werner Jöri, Gemeindehausplatz 6, 6048 Horw
- Dr. med. dent. Gerard Preuss, Kantonsstrasse 100, 6048 Horw
- Dr. med. dent. Sejfedin Haxhosaj, Schöneggstrasse 6, 6048 Horw

Schule im Internet

Der Internetauftritt der Schule ist in der Homepage der Gemeinde Horw integriert. Alle Schulbeteiligten und Schulinteressierten finden hier die wesentlichen organisatorischen und administrativen Informationen auf aktuellem Stand. Die Website leistet einen wesentlichen Beitrag, damit alle Interessierten mit wenigen Klicks entweder die gesuchte Information oder die zuständigen Personen finden. www.schulen-horw.ch

Was können die Mütter gegen ein Burn-out tun?

Was bei Männern schon länger aktuell und bekannt ist, kann auch Frauen treffen. Nicht nur in der Berufswelt besteht die Gefahr von Burn-out, sondern auch zu Hause in den eigenen vier Wänden. Deshalb lud die Elternschule Horw zum Vortrag «Vorbeugen von Burn-out bei Müttern» ein.

Im Dachraum des Schulhauses Hofmatt erklärte Dominique Grütter-Wichser, Sozialpädagogin, Paar- und Familienberaterin und Erwachsenenbildnerin, wie es zu diesem über lange Zeit andauernden Erschöpfungszustand und seinen Auswirkungen kommen kann. In ihrem spannenden und praxisbezogenen Referat mit vielen «Wiedererken-

nungssituationen» ging es aber vor allem darum, aufzuzeigen, wie man vorbeugen kann und seine eigenen Ressourcen richtig einteilt.

Das kann zum Beispiel heissen, nicht immer alles perfekt zu machen, klare Prioritäten setzen, sich kleine und regelmässige Auszeiten nehmen und sich mit anderen Frauen auszutauschen.

In der anschliessenden Diskussion wurde rege über verschiedenste «Stolpersteine im Alltag» gesprochen und wie sie gemeistert oder umgangen werden können. Eigene Erfahrungen wurden ausgetauscht und Tipps abgegeben. Bestimmt konnten die Teilnehmerinnen wertvolle Anregungen mit in den Alltag nehmen und werden diese hoffentlich auch anwenden.

Elternschule 2009/10

Nach den Sommerferien erscheint das neue Jahresprogramm 2009/10 der Elternschule Horw. Wir haben wieder ein vielseitiges und interessantes Vortrags- und Kursprogramm zusammengestellt und freuen uns, jeweils viele Interessierte begrüßen zu dürfen. Aktuelle Hinweise gibt es im «Blickpunkt» und unter www.schulen-horw.ch.



Sie engagieren sich für attraktive Elternbildung, von links: Silvia Dillier, Ruth Leu, Peter Thalmann, Marie-Louise Portmann; sitzend Lutz Geffroy, Claudia Rössli, Markus Koch (abwesend: Marianne Lutz).

Buchstart: Damit die Kinder lesen und Bücher lieben

Ist es sinnvoll, einem Kleinkind bereits ein Buch in die Hände zu geben? Experten sind sich einig: Ja, sicher!

Frühkindliche Sprachförderung

Die Weichen für die geistige und sprachliche Entwicklung des Kindes werden bereits in den ersten drei Jahren gestellt. Sprache ist der zentrale Baustein der Kommunikation und eine Basiskompetenz für die Bildung sowie für den Aufbau des Lesevermögens. Deshalb hat sich die Aktion «Buchstart», die vom Bund und von verschiedenen Sponsoren unterstützt wird, zum Ziel gesetzt, jedem Neugeborenen in der Schweiz die Möglichkeit zu geben, von Anfang an mit Büchern zu wachsen.

Buchgeschenke für Kleinkinder

Auch die Gemeinde Horw beteiligt sich am Projekt «Buchstart». Beim Besuch der Mütter- und Väterberatung wird Barbara Wicki allen Familien mit Kleinkindern einen Gutschein abgeben, der sie zum Bezug eines Buchpaketes berechtigt, das in der Bibliothek abge-

holt werden kann. Es enthält drei Bücher aus Pappkarton, die zum gemeinsamen Betrachten und Erzählen anregen.

Zusätzlich sorgt die Gemeindebibliothek mit einer speziellen «Krabbel-Ecke» dafür, dass Kleinkinder mit ihren Betreuungspersonen in die Welt der Sprache und der Bücher eintauchen können. Hier steht eine Auswahl an Papp-, Fühl-, Wimmel- und Klappbilderbüchern bereit. Ergänzt werden sie durch



Bücher mit Kinderliedern, Fingerspielen und Versen sowie durch Elternratgeber.

Veranstaltungen

Gestartet wird «Buchstart» im September mit einem Eltern-Informationsabend, dem im Oktober ein Eltern-Kind-Vormittag folgt.

Informationsveranstaltung zum Thema «Sprachentwicklung» mit Priska Röthlin, Leseanimatorin SIKJM:

- Montag, 21. Sept. 2009, 19.30 Uhr
- Aula Oberstufenschulhaus Horw
- Eintritt frei, keine Anmeldung

Eltern-Kind-Veranstaltung «Geschichten, Reime, Fingerspiele» für Kinder von 1 – 3 Jahren und ihre Begleitperson mit Priska Röthlin, Leseanimatorin SIKJM:

- Dienstag, 20. Okt. 2009 9-10 Uhr
- Gemeindebibliothek Horw
- Unkostenbeitrag: Fr. 5.00, Anmeldung an die Bibliothek erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl!

Betreuungsgutscheine um Familie und Beruf zu vereinbaren

Seit dem 1. August 2009 können Eltern Betreuungsgutscheine für die familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulalter beziehen. Der Einwohnerrat hat der Einführung von Betreuungsgutscheinen im Rahmen eines befristeten Pilotprojekts ohne Gegenstimme zugestimmt, mit dem Ziel, Familie und Beruf besser zu vereinbaren.

Was sind Betreuungsgutscheine?

Ein Betreuungsgutschein ist eine finanzielle Unterstützung für die Betreuung der Kinder im Vorschulalter. Die Eltern können frei wählen, wo sie ihr Kind betreuen lassen: bei einer Kindertagesstätte in Horw, der Stadt Luzern oder in der Agglomeration Luzern oder bei anerkannten Tageseltern. Die Höhe der finanziellen Unterstützung ist abhängig vom Einkommen und vom Erwerbsspensum.

Wie müssen Sie vorgehen?

- Suchen Sie einen Betreuungsplatz in der Gemeinde, der Stadt Luzern oder in der Agglomeration Luzern. Alle Angebote unter: www.kinderbetreuung.lu.ch. Lassen Sie sich den Betreuungsplatz von der Kindertagesstätte respektive der Tageselternvermittlungsstelle auf einem Formular der Gemeinde bestätigen. Liste zugelassener Einrichtungen und Formulare finden Sie auf www.horw.ch/betreuungsgutscheine.
- Schicken Sie das ausgefüllte Antragsformular mit der Platzbestätigung an die Gemeinde Horw, Familie plus, Gemeindeforumplatz 1, 6048 Horw. Die Gemeinde prüft die Angaben zum Erwerbsspensum und zum Einkommen. Auf Grundlage der Angaben im Antragsformular sowie der Daten der Steuerverwaltung wird der Anspruch auf Betreuungsgutschei-

ne berechnet. Die Gemeinde teilt Ihnen schriftlich die Höhe Ihres Betreuungsgutscheines mit.

- Die Kindertagesstätte respektive Tageselternvermittlungsstelle stellt Ihnen monatlich den Elternbeitrag an die Betreuung in Rechnung. Wenn Ihnen ein Betreuungsgutschein zugesprochen wurde, zahlt Ihnen die Gemeinde den entsprechenden Betrag monatlich oder vierteljährlich aus.

Wer hat Anspruch?

Erwerbstätige Erziehungsberechtigte unter folgenden Voraussetzungen:

- Erwerbstätigkeit durch
- zwei Erziehungsberechtigte von mindestens 120 % oder
- alleinerziehenden Elternteil und im gleichen Haushalt lebende Partnerin oder lebenden Partner von mindestens 120 % oder
- alleinerziehenden Elternteil von mindestens 20 % und
- Wohnsitz in der Gemeinde Horw und
- Kinder im Vorschulalter ab vollendetem dritten Lebensmonat bis Eintritt in den Kindergarten, für die ein anerkannter Betreuungsplatz vorhanden ist.
- Das massgebende Einkommen des gesamten Haushaltes liegt jährlich unter Fr. 72'000. Das Einkommen ergibt sich aus dem steuerbaren Einkommen und 5 % des

steuerbaren Vermögens, sofern dieses grösser als Fr. 100'000.00 ist. 5 % werden nur von dem Betrag gerechnet, der das steuerbare Vermögen von Fr. 100'000.00 übersteigt.

Wo einlösen?

Die Gutscheine können bei allen zugelassenen Kindertagesstätten der Gemeinden Adligenswil, Buchrain, Dierikon, Ebikon, Emmen, Gisikon, Honau, Horw, Kriens, Littau, Luzern, Malters, Meggen, Root, Rothenburg, Schwarzenberg, Udligenswil und bei der Tageselternvermittlung Horw (Verein Kinderbetreuung) eingelöst werden.

Wie wird der Anspruch berechnet?

Der Anspruch auf die Anzahl Betreuungstage pro Woche richtet sich nach dem Erwerbsspensum. Die Gutscheinhöhe richtet sich nach dem massgebenden Einkommen. Je kleiner das Einkommen, umso grösser der Anspruch. Eltern mit Kleinkindern unter 18 Monaten erhalten mehr Unterstützung. Die Differenz zwischen der finanziellen Unterstützung und den Kosten der Kindertagesstätte oder der Tageselternvermittlung muss selber getragen werden. Die Eigenleistungen betragen aber immer mindestens 15 Franken pro Tag / 10 Franken pro Halbtag und Kind.

Was tun bei Veränderungen?

Veränderungen des Einkommens oder des Erwerbsspensums müssen der Gemeinde umgehend gemeldet werden, da dies für den Anspruch auf Betreuungsgutscheine relevant ist. Wenn das Betreuungsverhältnis mit der Kindertagesstätte oder der Tageselternvermittlung aufgelöst wird, muss die Gemeinde ebenfalls umgehend informiert werden.

Weitere Informationen

Besuchen Sie die Internetseite: www.horw.ch/betreuungsgutscheine. Sie finden dort ausführliche Informationen und die nötigen Formulare. Bei weiteren Fragen rufen Sie uns an.

Werbung

10% Rabatt

Gültig ab sofort bis Montag, 31. August 2009 bei Ihrem Einkauf



Drogerie
Parfumerie
Reformhaus
Naturheilmittel

Vitalis Drogerie Horw
 Kantonsstrasse 65, 6048 Horw
 Telefon 041 340 53 80
 e-mail: horw@vitalis-drogerie.ch

(Rabatte sind nicht kumulierbar)



Sicherheit hat einen Namen.

René Arnold-Vogel
Regionaldirektor
Horw/Kriens




Belagssanierung Allmendstrasse

Im August haben die Bauarbeiten für die Belagssanierung der Allmendstrasse im Abschnitt Barriere bis Krienserstrasse begonnen. Gleichzeitig werden die bestehende Wasserleitung ersetzt und die Kanalisationsleitungen teilweise neu erstellt beziehungsweise saniert. Während den Bauarbeiten wird die Barriere geöffnet. Der Start der Arbeiten erfolgte am 17. August 2009. Die Bauarbeiten dauern bis Ende November 2009.

Unternehmer

Die Baumeisterarbeiten werden durch die Firma Marti AG, Luzern, ausgeführt. Die neue Wasserleitung wird durch die Alpiq In Tec Ost AG, Reussbühl-Luzern verlegt. Für die Kanalsanierungsarbeiten ist die Arpe AG, Kriens, verantwortlich.

Immissionen

Die Firma Marti AG und die Bauleitung sind bemüht, die Behinderungen so klein wie möglich zu halten. Während den Bauarbeiten ist die Zufahrt der einzelnen Liegenschaften an der Allmendstrasse nur von der Krienser- oder Ringstrasse möglich. Die Gemeinde bittet die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die unvermeidlichen Immissionen und Verkehrsbehinderungen.

Ansprechpartner

- Baudepartement Horw:
Jürg Jenni, Telefon 041 349 12 95
- Bauleitung: Ing.-Büro Henauer Gugler AG, Walter Trinkler Telefon 041 249 24 37
- Bauunternehmung: Marti AG
Martin Werthmüller Telefon 041 349 25 19

Horw im Velofieber

Zusammen mit 50'000 Angestellten von Schweizer Betrieben und Energiestädten beteiligte sich das Gemeindepersonal der Energiestadt Horw an der nationalen Aktion «bike to work». So fuhren 14 Teams, gebildet durch Mitarbeitenden vom Kirchfeld, dem Schulhaus Allmend und dem Gemeindehaus, im Monat Juni so oft wie möglich mit dem Velo zur Arbeit – allenfalls kombiniert mit dem öffentlichen Verkehr. Neben der Schonung von Umwelt und Klima standen ebenfalls Gesundheitsförderung, Teamgeist und Solidarität unter den Mitarbeitenden im Vordergrund. Trotz wechselhaftem Wetter und überdurchschnittlichen Regenmengen im Juni, brachten es alle Teams gemeinsam auf 6900 Kilometer. Davon erreichte ein Team allein bemerkenswerte 2400 Kilometer. Im Durchschnitt fuhren die Teilnehmenden 90 Prozent mit dem Velo zur Arbeit.

Behinderungen Mättwilstrasse wegen Leitungsbau

In der Mättwilstrasse wird die Wasserleitung (Stahl, Nennweite 100 mm) im Bereich Einmünder Sonnenplätzli – Bachtelbach ersetzt. Die bestehende Leitung musste mehrmals repariert werden und liegt teilweise auf einer Tiefe bis zu 2.50 Metern. (Niveaueinpassung bei Strassensanierungen). Gleichzeitig wird die Strassenentwässerung saniert. Die Bauarbeiten begannen am 24. August 2009, Abschluss Ende Oktober.

Die Baumeisterarbeiten werden durch die Firma SPAG Schnyder, Plüss AG, Stansstad, die Sanitärarbeiten durch die Firma Alpiq InTec Ost AG, Reussbühl-Luzern ausgeführt. Die Bauleitung erfolgt durch Marco Fehlmann, Fehlmann-Partner, Luzern.

Ansprechpartner

- Baudepartement Horw:
René Menzi, Telefon 041 349 12 89

- Bauleitung: Fehlmann-Partner,
Marco Fehlmann, Telefon 041 312 10 90

Behinderungen

Während den Bauarbeiten an der Mättwilstrasse ist eine einspurige Verkehrsführung mittels Lichtsignalen vorgesehen. Die involvierten Unternehmer und die Bauleitung sind bemüht die Behinderungen so klein wie möglich zu halten.

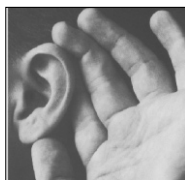
Werbung

Bewegung und Entspannung vor und nach der Geburt

- Yoga in der Schwangerschaft zur Geburtsvorbereitung
- Geburtsvorbereitungsweekend für Paare
- Rückbildung nach Pilates

Carmen Zimmermann-Steiger

dipl. Hebamme HF
Gärtnerweg 20, 6010 Kriens
Telefon 041 320 63 06
kontakt@hebamme-luzern.ch
www.hebamme-luzern.ch



Gratis Hörtest

Gratis Service und Reinigung
auch an Fremdgeräten

HÖRBERATUNG HORW

Kantonstr. 67 6048 Horw 041 342 0502

Ihr Spezialist
für Hörgeräte, Hörhilfen und Gehörschutz

Sennheiser - Kopfhörer für Fernsehen

Hörgeräte der führenden Hersteller
Phonak **Siemens**
GN Resound **Widex**
Oticon **Bernafon**



Horwer Kilbimarkt

Samstag, 26. September 2009
08.30 – 16.30 Uhr

Der traditionelle Kilbimarkt auf dem Gemeindehausplatz und Dorfplatz zeichnet sich auch in diesem Jahr wieder durch ein vielfältiges Angebot aus.

Eine besondere Aktion vorne weg: Der Bereich Natur- und Umweltschutz der Gemeinde Horw bietet eine besondere Klimaschutzaktion an – ein Wasser-/Energie-Sparset zu einem sensationellen Preis. Vorbeischaun lohnt sich!



Modellaufnahme: unten Steinibachried, Bildmitte Bahnhof/Horw Zentrum, oben Grosshof, Eichhof und Allmend. Grün: Grünraum mit Promenade für Langsamverkehr; hellgelb: Hauptstrassen; gelb: Fuss- und Radwegachsen.

Städtische Dynamik in Luzern Süd

Im grenzüberschreitenden Gebiet der Gemeinden Luzern, Horw und Kriens sind zahlreiche Entwicklungs- und Bauprojekte am Laufen. Im Moment ist dieser Umbruch speziell auf der Allmend augenfällig.

Der überkommunale Richtplan für dieses Entwicklungsgebiet aus dem Jahr 2003 vermag die Abstimmung der Siedlungsentwicklung mit dem Verkehrsaufkommen nicht genügend zu steuern. Die drei Gemeinden haben daher zusammen mit dem Kanton eine Folgeplanung aufgenommen. Ziel ist, dass mit dem Ausschöpfen der grossen Entwicklungspotenziale ein zusammenhängender, zukunftsorientierter Stadtteil mit einer starken Identität entsteht.

Die Leitideen der gemeinsamen Planung:

- Städtebau, Landschaft, Verkehr im Einklang.

- Freude und Emotionen für die Entwicklung des Stadtteils Luzern Süd wecken.
- Luzern Süd als ein gesellschaftliches und wirtschaftliches System verstehen lernen und weiter entwickeln.
- Entwicklungsziele für Luzern Süd festlegen.
- Qualitätsstandards festlegen.

Horw verspricht sich vom gemeinsamen Vorgehen, dass die Entwicklung der Areale um den Bahnhof Horw besser auf die regionale Entwicklung abgestimmt ist, die Ringstrasse ein städtebaulich ansprechender Ortszugang wird, das Zentrum von Horw «Openair-Shoppingcenter» und als Ort der Begegnung gestärkt wird und für die Weiterentwicklung der Hochschule Luzern in Horw eine urbane Atmosphäre geschaffen werden kann.

Ortsplanung: Stand

Die revidierte Ortsplanung lag vor den Sommerferien öffentlich auf. Dazu sind rund 50 Einsprachen eingereicht worden. Die strittigen Punkte:

- **Aussichtsschutz:** Neue Regelung der Höhenbeschränkung und Festsetzung, auf welchen Abschnitten diese gelten.
- **Parkanlagen:** Verzicht auf einzelne Anlagen und die Überprüfung von Inventarblättern.
- **Archäologische Schutzzonen:** Abmessung oder auch Verzicht auf die vom Kanton verlangten Zonenausscheidungen.
- **Mergelgrube Grisigen:** Bestimmungen und die Abmessung der gestützt auf das Abstimmungsergebnis vom 17. Mai 2009 neu festgelegten Reaktivierungszone.
- **Tourismus:** Umzonung aus der Kurzone in Wohnzonen anstatt die Schaffung der Sonderbauzone Tourismus sowie die nachbarschaftliche Abwehr von Immissionen durch Tourismusbetriebe.

Der Gemeinderat prüft die Einsprachen und wird im Rahmen von Verhandlungen im September versuchen, diese gütlich zu erledigen. Im Winter 2009/10 wird der Einwohnerrat die Vorlage beraten und über die unerledigten Einsprachen entscheiden. Die Volksabstimmung ist im Frühjahr 2010 vorgesehen.

Schlund: Einsprache

Der von der Grundeigentümerin ausgearbeitete Gestaltungsplan Schlund-Ost für die Erstellung eines Cash&Carry-Marktes über das Areal zwischen Pilatusmarkt und Steinibach auf Krienser Gemeindegebiet enthält keine Festsetzungen, um die Verkehrsmenge auf die im überkommunalen Richtplan aus dem Jahr 2003 definierten Kapazitäten des Strassennetzes abzustimmen.

Der Gemeinderat Horw hat daher gegen den Gestaltungsplan Einsprache erhoben. Er begründet die Einsprache damit, dass keine Grossüberbauungen und Fachmarktzentren mehr ohne Festlegung minimaler verkehrslenkender Massnahmen bewilligt werden dürfen. Der Gemeinderat wird auch die notwendige Zufahrtsbewilligung in die Technikumstrasse erst erteilen, wenn nachgewiesen ist, dass sich der Gestaltungsplan ins Gesamtverkehrsregime Luzern Süd integriert.

Audi Schweiz

500'000ster Audi ausgeliefert



vlnr: Massimiliano di Giusto, Verkaufsleiter Audi Schweiz, Roland Huwiler, Geschäftsführer Audi Center Luzern, Kriens, Florian Blum, Audi Verkaufsberater, Anita Troxler und Martin Roth.

- 500'000ster Audi ist ein Q5
- Fahrzeug geht an eine Kundin aus Sempach (LU)
- Feierliche Übergabe im Audi Center Luzern

Dass es ein Audi Q5 sein würde, das wusste Antia Troxler, Inhaberin der TR Möbelagentur, aus Sempach (LU). Dass es der 500'000ste in der Schweiz ausgelieferte Audi seit Importbeginn 1967 sein würde, konnte sie nicht ahnen: Ibisweiss, 2,0-Liter-TFSI-Motor, 211 PS, quattro-Antrieb und S tronic, so hat sich Frau Troxler ihr Wunschauto bestellt.

Roland Huwiler, Geschäftsführer des Audi Center Luzern, durfte das Fahrzeug vergangenen Samstag der glücklichen Kundin und Ihrem Partner, Martin Roth, übergeben: «Wir sind natürlich sehr stolz, dass wir den 500'000ste Audi ausliefern dürfen. Und wir freuen uns ungemein, dass der 500'000ste Audi bei uns in der Region zu Hause ist. Im Namen vom ganzen Audi Center Luzern wünsche ich Frau Troxler viel Freude mit Ihrem wunderschönen Audi Q5.»

Der Audi Q5

Der Audi Q5 ist der Sportwagen unter den SUV und das perfekte Auto für einen aktiven Lebensstil – er ist progressiv und dynamisch, geräumig, multifunktionell und komfortabel. Er vereint die Dynamik einer Sportlimousine mit einem hochvariablen Innenraum und breit gefächerten Talenten für Freizeit und Familie und ist gerade deswegen so erfolgreich in der Schweiz.

100 Jahre Audi

Neben der Verkaufsmarke von 500'000 Einheiten seit Importbeginn gibt es aber noch eine weitere Zahl zu feiern: 2009 wird die von August Horch am 16. Juli 1909 gegründete Marke Audi 100 Jahre alt. Das Audi Markenzeichen der Vier Ringe symbolisiert die Marken Audi, DKW, Horch und Wanderer, die 1932 in der Auto Union zusammengefasst wurden. Die Auto Union und NSU fusionierten 1969 und prägten die Entwicklung des Automobils massgeblich. 1985 schliesslich wurde aus der Audi NSU Auto Union AG die AUDI AG. Heute ist die AUDI AG einer der weltweit erfolgreichsten Hersteller von Premiumfahrzeugen und die Nummer eins im Premiumsegment in der Schweiz.

**Konsequent voraus.
Der Audi A4 Avant.**

Erleben Sie das Fahren in einer neuen Dimension – in einem Auto, das den Weg in die Zukunft weist. Audi A4 Avant 2.0 TDI: Normverbrauch Gesamt 5,7 l/100 km. CO₂-Emissionen: 149 g/km (204 g/km: Durchschnitt aller Neuwagen-Modelle). Energieeffizienz-Kategorie A.

AMAG RETAIL
Audi Center Luzern
Grabenhofstrasse 10, 6010 Kriens
Telefon 041 348 09 09
www.kriens.amag.ch

Unsere Servicepartner:

AMAG RETAIL Ebikon Luzernerstrasse 17, 6030 Ebikon Telefon 041 444 44 44	AMAG RETAIL Emmenbrücke Seetalstrasse 32, 6020 Emmenbrücke Telefon 041 260 60 55	AMAG RETAIL Rain Sanblatte 3, 6026 Rain Telefon 041 459 88 88
---	---	--

Einsteigen. Fahren. Überzeugt sein.

Hochwasser: 78 Einsätze der Feuerwehr

Ein starker Gewitterregen führte am 26. Juni in Horw zu zahlreichen überfluteten Kellern, Strassenabschnitten, Garagen und Liftschächten.

Wo ist die Not am grössten?

Viele Bürgerinnen und Bürger hatten mit Problemen zu kämpfen und baten um sofortige Hilfe. Für die Einsatzleitung der Feuerwehr war es schwierig einzuschätzen, wo die Gefahr, beziehungsweise die Not am grössten war. Zu 78 Einsätzen rückte die Feuerwehr aus und konnte Hilfe leisten. Die Ressourcen der Feuerwehr Horw wurden personell wie auch materiell während Stunden ausgereizt, Fahrzeuge und Pumpen waren Mangelware. Gesamthaft standen 59 Angehörige der Feuerwehr während 463 Mannstunden im Einsatz.

Vorsorglich Massnahmen treffen

Mit präventiven Schutzmassnahmen können alle Bürgerinnen und Bürger einem Wasserschaden entgegen wirken. Die Feuerwehr Horw gibt dazu folgende konkrete Tipps:

- Lichtschächte lassen sich mit nur wenigen Handgriffen gut abdichten.
- Abläufe und Schächte sollten kontinuierlich kontrolliert und gespült werden.
- Vorrichtungssysteme, welche den Wassereintritt an Türen und Fenstern verhindern, können im Handel bezogen oder mit etwas Geschick selbst hergestellt werden.
- Es ist wichtig, diese Hilfsmittel so zu lagern, dass sie immer griffbereit sind.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.feuerwehr-horw.ch



Lucerne Marathon durchquert Horw

Am 25. Oktober 2009 findet zum dritten Mal der Lucerne Marathon statt. Die Vorarbeiten laufen auf Hochtouren und die Läuferinnen und Läufer drehen schon wieder wacker ihre Trainingsrunden.

Wie letztes Jahr wird für den Marathon und den Halbmarathon um 9.00 Uhr beim Verkehrshaus gestartet. Der Startschuss für den Schnuppermarathon erfolgt 20 Minuten später. Entlang der gesamten Strecke werden wiederum zahlreiche Musikformationen die Läuferinnen und Läufer zu Höchstleistungen anspornen und auch die hoffentlich zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer in beste Stimmung versetzen.

Als Neuigkeit findet dieses Jahr erstmals in Luzern (Verkehrshaus) und Horw-Zentrum je ein Maratholino statt. Teilnehmende sind Knaben und Mädchen mit Jahrgang 2003 oder jünger. Aufgrund ihres jugendlichen Alters dürfen sie die ersten 42'000 Meter auslassen und «müssen» nur die letzten 195 Meter der Marathonstrecke rennen, marschieren oder krabbeln. Startzeit in Horw ist ab 11.00 Uhr.

Das OK Horw wird in den «Blickpunkt»-Ausgaben September und Oktober über alle wichtigen Details im Zusammenhang mit dem dritten Lucerne Marathon informieren.

Gemeindeverwaltung

Am Freitag, 11. September 2009, befindet sich das Personal der Gemeindeverwaltung und des Werkdienstes auf dem alljährlichen Ausflug. Das Zivilstandsamt ist vormittags geöffnet und am Nachmittag unter Telefon 079 349 30 30 erreichbar. Die übrige Gemeindeverwaltung bleibt den ganzen Tag geschlossen. Vielen Dank für das Verständnis.

Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 5. September 2009 statt. Sie wird von der Pfadi Horw organisiert. Bei Unklarheiten während der Papiersammlung erteilt Telefon 041 349 13 60 bis 15.00 Uhr Auskunft. Damit die Papiersammlung speditiv durchgeführt werden kann, muss das gebündelte Papier ab 7.00 Uhr an der Sammelroute der Kehrtafelfahrt deponiert werden. Das heisst, dort, wo jeweils die Abfallsäcke oder Container zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Kopiergerät

Das öffentliche Kopiergerät, das seit mindestens 10 Jahren im Foyer des Gemeindehauses benutzt werden konnte, wird aus technischen und wirtschaftlichen Gründen entfernt. Das Papeterie- und Kopiercenter an der Kantonsstrasse 65 wird diesen Monat neu eröffnet. Dieses bietet der Kopierkundschaft übergangslos eine gute und moderne Kopiermöglichkeit an. Kundinnen und Kunden, die bei der Gemeinde eine Copy-Card gekauft haben, können diese weiterhin mit dem gleichen System beim Kopiercenter benutzen.

Werbung



**Forstunternehmer
Spezialholzerei**
Luzern
079 208 87 51

Ein ganz spezieller Kultur(st)reich für Jung und Alt

Rund 250 Besucherinnen und Besucher fanden sich am 20. Juni auf dem Vorplatz der Papiermühle und in der Zwischenbühne ein, um einen Anlass der besonderen Art zu geniessen.

Im Mai-«Blickpunkt» angekündigt, fand der von der Praktikantin des Büros für Jugendfragen organisierte Kultur(st)reich im Juni statt. Dank dem Engagement von Mitwirkenden und den grosszügigen Spenden von Gönnerinnen und Sponsoren konnte ein bunt gemischtes Programm realisiert werden.

Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Seniorinnen und Senioren wurden von der Colonia Liberia Italiana mit Bratwürsten versorgt und der Pizzaiolo kümmerte sich um das Wohl der Gäste. Am Abend wurde dann in der Zwischenbühne gefeiert. Während das Publikum die witzigen Folk-Songs des Eröffnungsacts One Lucky Sperm noch nicht frenetisch feier-

te und anscheinend noch etwas aufgewärmt werden musste, kam dann spätestens mit dem Headliner des Abends, der HipHop-Combo Fratelli-B aus Zug, Stimmung auf. Viele Leute haben mit ihren Ideen und ihrem Einsatz einen grossen Teil zu einem gelun-

genen Fest beigetragen, welches bei toller Atmosphäre zum Verweilen und Geniessen einlud. Umfragen am Fest und eine erste Bilanz ergaben ein sehr positives Bild des Kultur(st)reichs, was für eine Weiterführung im nächsten Jahr spricht.



Schöne Nationalfeier mit Gedanken, Würsten und Musik



Die 1. August-Feier stand unter dem Motto «Daheim in Horw». Gedanken dazu äusserten Theo Niederberger zum «Gestern», Gemeindepräsident Markus Hool zum «Heute» und Astrid Stalder zum «Morgen». Diese Kurzansprachen waren in die ökumenische Feier eingebettet, die von Pastoralassistentin Gabriele Berz und dem evangelischen Pfarrer Peter Moser sorgfältig gestaltet worden ist. Das Turnerchörli verwöhnte die vielen Besucherinnen und Besucher mit Speis und Trank. Für gute Stimmung sorgte die Instrumentalgruppe Beatrice Renkewitz, Josef Smid und Corina Arpagaus.



Werbung



Ueli-Hof-Fest 2009

Samstag 19. September 2009 von 9-16 Uhr

*Wir freuen uns auf Sie:
Gross & Klein sind herzlich willkommen!*

- Führungen auf dem Bio-Hof Mättwil in St. Niklausen (LU)
- Degustation feiner Bio-Fleischspezialitäten
- Verkauf von Bio-Erzeugnissen und Leckerem vom Grill
- Musikalische Intermezzi
- Attraktionen für Kinder

Ueli Hof

Horw/St. Niklausen · Bio-Hof Mättwil · 041 342 05 45 · www.uelihof.ch



HAGER IMBACH

BESTATTUNGSDIENSTE UND TRAUERBEGLEITUNG

- Säрге aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Anzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Kantonsstr. 86, 6048 Horw · www.hagerimbach.ch

Telefon 041 340 33 02

Rapper Stress kommt nach Horw!

Grösster Pop-Event, den Horw je erlebt hat: «HORW Sounds» bringt am 7. November Hip-Hop-Star Stress in die Horwerhalle.

Festival für Jugendliche

Das Festival «HORW Sounds» richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene in Horw. Die Gemeinde bringt damit ihr Interesse an den kulturellen Bedürfnissen dieser Generation zum Ausdruck und präsentiert breiten Bevölkerungskreisen einen Konzertevent mit überregionaler Ausstrahlung. Dank der Gemeinde, dem Hauptsponsor Raiffeisenbank Horw und weiteren Sponsoren aus dem lokalen Gewerbe ist die Finanzierung gesi-

chert – was zeigt, dass «HORW Sounds» in der Gemeinde gut verankert ist.

Die Idee zum Festival «HORW Sounds» entstand in einer ehrenamtlichen Projektgruppe. Darin wirken unter dem OK-Vorsitz von Gemeindepräsident Markus Hool, Gemeinderätin Susanne Heer, Mitglieder der Kunst- und Kulturkommission, des Büros für Jugendfragen und weitere engagierte Horwerinnen und Horwer mit.

Top-Star Stress

Für die erste Ausgabe von «HORW Sounds» ist es der Projektgruppe gelungen, den zugkräftigsten Schweizer Live Act zu verpflichten: Rapper Stress. Seine kraftvolle, dynamische und textlich radikale Variante von Hip Hop begeistert das Publikum landauf, landab.

Neben dem Headliner Stress kommt mit Phenomden die Nummer 1 des Mundart-Reggae nach Horw. Die Line-Up komplettieren zwei der bekanntesten Bands aus der Region: Mothers Pride (Luzern) und 7 Dollar Taxi (Horw).

Tickets für 1500 Personen

In der Horwerhalle werden am Samstag, 7. November 2009 ab 19.00 Uhr über 1500 Konzertbesucherinnen und -besucher erwartet. Der Vorverkauf ist eröffnet: Raiffeisenbank Horw, Kantonsstrasse 104 oder www.starticket.ch.



Prima Vista II

Horwer Freizeitkünstlerinnen und -künstler stellen aus: Die Kunst- und Kulturkommission bietet Horwer Freizeit-Kunstschaaffenden im Jahr 2010 die Gelegenheit, ausgewählte aktuelle (!) Kunstwerke der Bevölkerung zu präsentieren.

Unterlagen können bei Heike Sommer, Gemeindehaus, 2. Stock, Telefon 041 349 12 51, heike.sommer@horw.ch, bezogen werden.

Eine erste (provisorische) Anmeldung ist bis 15. September 2009 erforderlich.

Auskunft erteilt der Präsident der Kunst- und Kulturkommission, Konrad Vogel, Telefon 041 340 25 85, konrad.vogel@hispeed.ch.

Weitere Informationen finden sie auf www.kultur-horw.ch >Information > News.

Ev.-ref. Kirche

Ökumenisches Fraue Znüni

- Datum: Mittwoch, 2. September
- Zeit: 09.00 Uhr
- Ort: Gemeindesaal der reformierten Kirche
- Mediation: Maria Haunreiter

Mediation ist ein Verfahren, Konflikte anzugehen und konstruktiv eine Lösung zu finden. Die Referentin ist Mediatorin und stellt den Beruf vor sowie die Möglichkeiten, die sich aus der Mediation auch im Alltag anwenden lassen.

11vor11 Gottesdienst

- Datum: Sonntag, 27. September
- Zeit: 10.49 Uhr

Der 11vor11 Gottesdienst widmet sich dem Thema «Auge um Auge». «Auge um Auge, Zahn um Zahn» diesen Ausspruch kennen viele und er ruft wohl zunächst bei allen im ersten Moment ein unangenehmes Bild hervor. Die Frage stellt sich somit: Was soll ein solches Thema im 11v11-Gottesdienst der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde? Will die Kirche Tipps geben, wie man sich am besten rächt? In der heutigen Zeit hört man leider viel über Vergeltung, «wie du mir, so ich dir» und Ähnliches. Nun, vielleicht gibt es andere Interpretationsmöglichkeiten. Genau das ist das Thema dieses Gottesdienstes. Hören, schauen und mit-singen sind wie immer das Motto. Dies gilt natürlich auch für das Kinderprogramm. Im Anschluss gibt es ein feines Mittagessen.

Zürich Hauptbahnhof - i tre secondi



Der Züricher Hauptbahnhof in der Gemeinde Horw! Das ist sozusagen die ungewöhnliche Verbindung eines Kulturereignisses am 4. September 2009, wenn es zur Aufführung der Komödie «Zürich Hauptbahnhof – i tre secondi» kommt. Es handelt sich um ein Stück von und mit Giuseppe Spina, Fabrizio Pestilli, Federico Dimitri.

- Datum: 4. September 2009
 - Zeit: 20.00 Uhr, Ort: Pfarreizentrum
- Der Eintritt beträgt 20 Franken. Billetreservation: Papeterie- und Kopierzenter, Kantonsstrasse 65, Telefon 041 340 61 48
Die Abendkasse ist ab 19.30 Uhr offen
Weitere Informationen finden Sie auf www.kultur-horw.ch > Information > News.

Frau im Mittelpunkt

Der Gemeinderat Horw und die Kunst- und Kulturkommission Horw laden die Bevölkerung ganz herzlich zur Vernissage einer besonderen Ausstellung ein: «Die Frau im Mittelpunkt».

- Datum: Dienstag, 8. September 2009
- Zeit: 19.30 Uhr
- Ort: Foyer Gemeindehaus Horw

Die Einführung wird von Beatrice van Dongen-Rütli, Horw, gehalten. Die Ausstellung mit Bildern von Marianne Lehmann und Skulpturen von Otto Schmid dauert vom 8. bis 25. September 2009 und ist jeweils Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr und Samstag bis Sonntag von 11.00 bis 16.00 Uhr im Foyer des Gemeindehauses zu besichtigen.

Weitere Informationen zu der Ausstellung und den beiden Kunstschaffenden finden Sie auf www.kultur-horw.ch > Information > News.

Werbung

ESTÉE LAUDER
**ZEIT
FÜR EIN
GESCHENK**

GRATIS

beim Kauf von Estée Lauder
Produkten ab Fr. 60.–
während den Estée Lauder
Beratungswochen
vom 3. bis 19. September 2009.

Ein Geschenk pro Kunde und nur solange Vorrat.

Vitalis

VITALIS Drogerie Horw
Kantonsstrasse 65, 6048 Horw
Telefon +41 41 340 53 80, Fax +41 41 340 53 87
horw@vitalis-drogerie.ch



Gratulationen

Zum 80. Geburtstag	06.09.1929	Studhalter Eligius, Hummelrüti
	10.09.1929	Bucher Marc, Seestrasse 106
	15.09.1929	Häfli-Düring Adelheid, Spielplatzring 10
	27.09.1929	Friedli-Sacchetti Silvia, Stutzstrasse 11
Zum 85. Geburtstag	01.09.1924	Brunner-Lampart Gertrud, Bireggring 18
	12.09.1924	Rast-Nobs Milly, Stegenhalde 13
	13.09.1924	Liechi-Merz Heidi, Kantonsstrasse 65
	19.09.1924	Haldemann Fred, Oberhaslistrasse 10
	27.09.1924	Salzmann-Horlacher Margrith, Kantonsstrasse 65
Zum 90. Geburtstag	07.09.1919	Seiler-Rhème Thérèse, Altsagenring 6
	25.09.1919	Hofer-Stucky Anna, Stutzstrasse 9
Zum 91. Geburtstag	03.09.1918	Leupi-Bühlmann Gertrud, Bachstrasse 14
	04.09.1918	Odermatt Josef, Kirchfeldweg
	05.09.1918	Muff-Stöckli Emma, Steinibachweg 13
	17.09.1918	Hürzeler-Waibel Ruth, Seerosenweg 5
	28.09.1918	Frei-Duss Walter, Kastanienbaumstrasse 147
Zum 94. Geburtstag	28.09.1915	Bossard-Räbsamen Klara, Kirchfeldweg

Ersatzwahl I

Die Ersatzwahl für die zurücktretende Eva Rölli-Imgrüth, FDP, als Mitglied der Schulpflege findet am 29. November 2009 statt. Wahlvorschläge sind bis 12. Oktober 2009, 12.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei Horw einzureichen. Falls nur ein Vorschlag eingereicht wird, findet eine stille Wahl statt.

Ersatzwahl II

Ebenfalls am 29. November 2009 (Wahleingaben bis 12. Oktober 2009, 12.00 Uhr, Gemeindekanzlei) ist die Ersatzwahl für den verstorbenen Friedensrichter Josef Burch. Sollte der Kanton aber ab 1. Januar 2011 die neuen regionalen Friedensrichterkreise wie geplant schaffen, dauert die Amtszeit des neuen Friedensrichter nur bis Ende 2010. Ein stille Wahl ist auch für dieses Amt möglich.

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Thomas Künzler und Monica Künzler-Deon	Umbau Mehrfamilienhaus in Einfamilienhaus mit Anbau Pergola	Gartenstrasse 8
Bruno Piazza	Einbau eines erdverlegten Gastanks im Freien, Ersetzen des bestehenden Oelkessels durch einen Gasheizkessel	Rankried 14
Steinibach Immobilien AG	Lager- und Abstellplatz / Maschendrahtzaun	Ebenaustrasse 12
Patricia und Bernard Haitink	Lifteinbau in bestehendes Wohnhaus	St. Niklausenstrasse 65
Stiftung St. Katharina	Ersatzneubau Schulpavillon	Sonnhaldenstrasse 4
Romano & Christen Management AG	Baufahnen/Werbetafel/Fahnenmasten	Kantonsstrasse 31
Eawag aquatic research, vertreten durch Empa Bau	Terrainveränderung, Wassertank-Versuchsanlage (befristet)	Seestrasse 79
Die Schweizerische Post	Umbau Schalteranlage und Paketraum	Gemeindehausplatz 4
SEAZ Stiftung für Elektroausbildung Zentralschweiz	Aufstockung Schul- und Ausbildungsräume	Technikumstrasse 1
Suljo Lezic und Vahdeta Lezic-Ibric	Wohnraumerweiterung	Steinenstrasse 2
Fridolin Banz	Dachintegrierte Solaranlage	Unterswilstrasse/Sonnigwinkel
Bernhard Kuhn und Monika Kuhn-Döring	Um- und Aufbau Zweifamilienhaus	Rigiblickstrasse 25
Ateliers für Frauen	Reklameschild	Kantonsstrasse 19
Biogärtnerei Zimmermann	Erstellen eines Zaunes	Oberwil
René und Edgar Hauenstein	Anbau Wintergarten im EG und Balkonverglasung im DG	Hubelstrasse 6
Peter Schuitemaker	Neubau Pergola und Beschattung	Underschwändlistrasse 3
Gallus Appius und Rosmarie Appius-Burch	Ersatz Elektroheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe	Rigiblickweg 12
Peter Glanzmann	Erweiterung um vier Parkplätze	Spielplatzring 2
Roland Niggli	Leuchtreklame	Kantonsstrasse 71
Jörg Pegelow	Neubau Doppel-Einfamilienhaus mit angebauter Garage	Oberrüti-Allee 2 und 2a
Joseph Striegl und Nelly Striegl-Breitenmoser	Erweiterung des offenen Autoabstellplatzes, Neugestaltung Hauszugang	Sonnsythalde 2
Franz Hess und Pia Hess-Bättig / Johann Steinmann	Überdachung Hauszugangsbereiche, Anbau eines verglasten Windfangs beim Gebäude Nr. 2200, Anbau Unterstand beim Gebäude Nr. 2201	Seestrasse 17/19
Romano & Christen Management AG	Neubau von drei Einfamilienhäuser, drei eingeschossige Garagentrakte	Kantonsstrasse 31, 33 und 33a
Ueli Unternährer	Dachintegrierte Solaranlage	Mättiwil
Alexander Studhalter	Dachgeschossausbau, Einbau von Lukarnen	Bärhalten 3

Handänderungen

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
Blaser Ernst, Horw; Blaser-Turretta Antonietta, Horw	Blaser Ernst, Horw	958, Rämisiweg 9
Le Coent Anthony, Emmetten	Obino Daniele, Ruswil	985, Stutzring 2
Binggeli-Grimm Eva, Horw	Grimm Thomas, Luzern; Binggeli-Grimm Eva, Horw	1145, Kirchfeldweg
Messmer Herbert, Luzern;	Stalder Generalunternehmungen GmbH, Luzern	7818 StWE, Rosenfeldweg 1
Messmer-Brunies Gilgia, Luzern		51294 ME, Kantonsstrasse 43
Lumega Waldegg AG, Horw	Gasthaus zur Waldegg AG, Horw	301, Kantonsstrasse 8
Labhart-Zumbühl Catherine, Forch	Labhart-Zumbühl Catherine, Forch;	6161 StWE, Brunnmattstrasse 16
	Steinmann-Zumbühl Veronika, Luzern;	6162 StWE, Brunnmattstrasse 16
	Zumbühl Martin, Luzern	50520 ME, Brunnmattstrasse 10
Foschini Umberto, Horw;	Wolfisberg Paul, Horw	6996 StWE, Schulhausstrasse 1
Foschini-Stirnemann Uschy, Horw		50875 ME, Schulhausstrasse
Tetaj Kastriot, Horw; Tetaj-Djukanovic Dragica, Horw	Hürlimann Markus, Edlibach; Metzger Werner, Baar	7487 StWE, Riedmattstrasse 21
Feller Ivo, Horw; Zehnder Feller Tanja, Horw	CAS Chappuis Aregger Solèr Immobilien AG, Luzern	7704 StWE, Stirnrütistrasse 56
		51085 ME, Stirnrütistrasse
Jost Angela, Horw; Glutz Jonas, Horw	Facchin-Ziswiler Rosmarie, Horw; Facchin Jolanda, Dagmersellen; Facchin Flores, Horw	962, Rämisiweg 2
Baumeler-Krummenacher Rita, St. Niklausen	Baumeler-Krummenacher Rita, St. Niklausen;	2099, Spycherhalde 6
	Stöckli-Baumeler Fabiana, Schüpfheim;	
	Baumeler Dominik, Reussbühl	
Renfer Patrik, Horw; Renfer-Engel Iris, Horw	de parel ag, Horw	8018 StWE, Schiltmattstrasse 13
		51562 ME, Schiltmattstrasse 13
Dreier Peter, Binningen;	de parel ag, Horw	8017 StWE, Schiltmattstrasse 13
Dreier-Saladin Bernadette, Binningen		51563 ME, Schiltmattstrasse 13
Barth Hans-Peter, Horw	Hefag-Immobilien AG, Horw	6143 StWE, Brunnmattstrasse 16
Aellen Karl, Zürich	Graf-Hofmann Susanne, Horw	1831, Kastanienbaumstrasse 218
Imfeld Oliver, Kastanienbaum	Zerr Roland, Kastanienbaum;	1882, St. Niklausenstrasse 102
	Zerr-Riesen Irène, Kastanienbaum	
Ehrler Markus, Küssnacht am Rigi	von Holzen Daniel, Horw	6834 StWE, Brändiweg 10
		50572 ME, Enzried
Lezic Suljo, Horw; Lezic-Ibric Vahdeta, Horw	Widmer Markus, Uitikon Waldegg	6135 StWE, Steinenstrasse 2
Bieri Doris, Pully	Dinkel und Korner Immobilien AG, Stans	7958 StWE, Dormen
		7969 StWE, Dormen
		7970 StWE, Dormen
Wölke Karl, Horw; Wölke-Niedergesäss Dorothea, Horw	Dinkel und Korner Immobilien AG, Stans	7956 StWE, Dormen
		7968 StWE, Dormen
		7974 StWE, Dormen
Strassengenossenschaft Breitenstrasse, Horw	Einwohnergemeinde Horw	1957, Unterbreiten
von Holzen Daniel, Horw; Fenk Bettina, Kriens	Ritter-Lantz Irène Marguerita, Montreux	1329, Winkelhalde 10
Glanzmann Peter, Luzern	Genossenschaft Migros Luzern, in Dierikon, Dierikon	1161, Spielplatzring 2
Kuhn Bernhard, Horw; Kuhn-Döring Monika, Horw	Ferraris Anita, Köln	1523, Rigiblickstrasse 25
Zuaiter Mahmoud, Adligenswil; Abul Nagla Ahmed Fathy, Adligenswil	Volle Thierry, La Conversion	2600, Felmis-Allee 9
		2601, Felmis-Allee 7
Portmann Nathalie, Emmenbrücke;	Bühler Hans, Kuala Lumpur	1073, Rämisiweg 8
Wirth Hanns-Dieter, Emmenbrücke		

Aktuelle Vorstösse

Delegierte in Gemeindeverbänden

Einwohnerrat Thomas Zemp (CVP) und Mitunterzeichnende verlangen in einer am 3. Juli 2009 eingereichten Motion einen Bericht und Antrag, damit die Delegierten für die Gemeindeverbände Recycling Entsorgung Abwasser Luzern (REAL) und Regionalplanungsverband (RPV) Luzern vor dem 1. Januar 2010 durch den Einwohnerrat neu gewählt werden. Dies

im Zuge der Fusion von GKLÜ (Gemeindeverband Kehrichtbeseitigung) und GALU (Abwasserreinigung) zum REAL beziehungsweise der Neuausrichtung des RPV zum regionalen Entwicklungsträger unter Einbezug der laufenden Projekte des Vereins Luzern-Plus. Gemäss Gemeindeordnung wählt der Einwohnerrat auf Antrag des Gemeinderates die Delegierten in die Gemeindeverbände für eine Amtsdauer von vier Jahren. Letztmals fanden diese Wahlen im September 2008 statt.

Fachmarkt Schlund

Konrad Durrer (L20) und Mitunterzeichnende haben am 15. Juli 2009 eine dringliche Interpellation zum Fachmarkt Schlund auf Krienser Gemeindegebiet eingereicht. Die Interpellanten stellen dem Gemeinderat zum geplanten Abhol-/Fachmarkt im Gebiet Schlund Ost (Pilatusmarkt) verschiedene Fragen zu den Auswirkungen auf die Gemeinde Horw, speziell bezüglich Verkehr und Wohnqualität.

Zivilstandsnachrichten

Geburten	01.06.2009	Josué Alejandro dos Santos, Rainlihöhe 31
	02.06.2009	Noé Luca Berchtold, Schönggrundstrasse 2
	14.06.2009	Levin Alejandro Felder, Technikumstrasse 22
	15.06.2009	Till Kaufmann, Unterschwändlistrasse 6
	30.06.2009	Michelle Oberlin, Kantonsstrasse 94
	05.07.2009	Jasmin Julia Huber, Stirnrütistrasse 42
	11.07.2009	Seraja Brechbühl, Steinenstrasse 13
	16.07.2009	Till Joan Hübner, Bodenmattstrasse 12
	17.07.2009	Chiara Alina Barmet, Krienserstrasse 20
	18.07.2009	Lara Sciarmella, Stirnrütistrasse 50
	28.07.2009	Anne-Sophie Schnyder, Kastanienbaumstrasse 51
Trauungen	30.07.2009	Nadia Natalia Manzione, Kantonsstrasse 96
	31.07.2009	Ceren Tombak, Rosenfeldweg 6
	05.06.2009	Patrick Omlin und Nadine Koller, Technikumstrasse 11
	10.06.2009	Patrick Balmer und Yvonne Burkard, Rosenfeldweg 10
	18.06.2009	Stefan Lang und Monika Derendinger, Altsagenring 7
	19.06.2009	Daniel Meyer und Sabrina Rebecca Käslin, Chäppeliweg 23
	19.06.2009	Johann Kunz und Gabriela Maria Bühler, Schiltmattstrasse 21
	10.07.2009	Roger Heer und Iris Achermann, Steinenstrasse 21
	17.07.2009	André Peter Fallet und Karin Hodel, Krienserstrasse 22
	24.07.2009	Benjamin Georges Parziale und Yuko Nakagawa, Grüneggstrasse 6
	24.07.2009	Petrus Antonius Lambertus Broeksteeg und Anita Juric, Kantonsstrasse 56
Todesfälle	24.07.2009	Reto Weisskopf und Sarah Steiner, Krebsbärenhalde 2
	03.06.2009	Andreas Paul Vogel, Schiltmattstrasse 3
	04.06.2009	Blasius Studhalter, Kantonsstrasse 71
	09.06.2009	Franziska Syfrig led. Arnosti, Kirchfeldweg
	14.06.2009	Manfred Vogt, Brändiweg 16
	23.06.2009	Theophil Suter, Schöneggstrasse 31
	05.07.2009	Annibale Mancino, Riedmattstrasse 12a
	12.07.2009	Zita Schnyder led. Frey, Schiltmatthalde 4
	13.07.2009	Maria Josefine Meier led. Häfliger, Kirchfeldweg
	16.07.2009	Agatha Rosa Blättler led. Giger, Kirchfeldweg
Bürgerrecht	23.07.2009	Josef Emil Eigenmann, Kirchfeldweg
	24.07.2009	Maria Cathomen led. Schneider, Kirchfeldweg
	24.07.2009	Alois Bucher, Kirchfeldweg
	26.07.2009	Werner Adolf Häfliger, Rosenfeldweg 12
	09.07.2009	Patrik Renfer led. Kneubühler und Iris Renfer led. Engel, Kantonsstrasse 13

Werbung

martin-zurbriggen.ch

bewegung entspannung ernährung ■ ■ ■ ■ ■

AQUAFITNESS IN HORW

Donnerstag, 16.00 und 17.00 Uhr
Fortlaufende Kurse / Kostenlose Probelektion

Kurse auch in Sursee, Nottwil, Luzern,
Zug/Baar, Vitznau/Gersau und Brunnen

Telefon 041 850 19 19
www.martin-zurbriggen.ch

Personelles

Eintritte

- 17. August 2009 Mischa Christen, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt

Austritte

- 31. August 2009 Marc Schwegler, Soziokulturelle Animation

Gratulation

Auch dieses Jahr können Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Lernenden zu erfolgreichen Abschlüssen gratulieren:

- Vera Hool ist jetzt Kauffrau Profil E
- Raphael Kieliger ist Betriebspraktiker Werkdienst.

Herzliche Gratulation und alles Gute

Kurzinfo

Einwohnerrat 2009

Die Einwohnerratssitzungen finden jeweils am Donnerstag, in der Regel um 16.00 Uhr im Pfarreizentrum statt. Nächste Termine: 17. September, 22. Oktober, 19. November.

Abstimmungen und Wahlen 2009

Nächster Urnengang: 27. September 2009.

Redaktionsschluss Blickpunkt

Montag, 14. September 2009, 8.00 Uhr. Die inhaltliche Verantwortung der eingereichten Beiträge liegt bei den Autorinnen und Autoren.

Inseratenschluss Blickpunkt

Donnerstag, 10. September 2009, 8.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.45 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Auf persönliche Vereinbarung hin sind Termine ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten möglich. Sprechstunden mit Gemeinderatsmitgliedern auf telefonische Voranmeldung hin möglich.

Adresse der Verwaltung

Gemeinde Horw, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, Telefon 041 349 11 11, Fax 041 349 14 81, info@horw.ch, www.horw.ch

Inserate/Werbung

Eicher Druck AG, Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch

Adresse der Redaktion

Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, Telefon 041 349 12 52, Fax 041 349 14 81, blickpunkt@horw.ch

SVP**Ist der 1. August noch aktuell?**

Zweifellos. Eine bedeutende Zahl von Frauen und Männern besuchen die offiziellen Anlässe oder organisieren ein privates Fest. Für uns steht die Besinnung auf unser Land und seine Errungenschaften im Vordergrund. Unsere Bevölkerung hat allen Grund, auf das Erreichte stolz zu sein, das durch Generationen erarbeitet wurde. In vielen Bereichen steht die Schweiz international mit an der Spitze. Sie wird von Bewohnern anderer Länder häufig als Vorbild bezeichnet. Diese Vorzüge gilt es zu bewahren und zu optimieren. Ein Blick auf unsere Jugend gibt Vertrauen in die Zukunft. Sie erbringt auf vielen Gebieten Spitzenleistungen und legt Ehre ein für unser Land, im Sport beispielsweise Ariella Käslin, Fabian Cancellara, Dario Cologna, Viktor Röhlin und natürlich Roger Federer, aber auch viele Andere, die in Gewerbe, Wirtschaft und Studium ihr Bestes geben.

Vizepräsident Einwohnerrat

Unser Fraktions-Chef Robert Odermatt wurde mit 25 Stimmen ehrenvoll zum Vizepräsidenten des Einwohnerrates gewählt. Ein Glanzresultat erzielte die neue Präsidentin Irene Zingg (FDP), welche mit 29 Stimmen sämtliche Ratsmitglieder hinter sich brachte. Ein gutes Zeichen für das kommende Amtsjahr. Wir gratulieren den beiden Gewählten und wünschen ihnen eine erspriessliche Tätigkeit.

Ungepflegte Frauen im Rat?

Sicher nicht in Horw. Im Einwohnerrat glänzen unsere Damen durch ihr Auftreten, ihre äussere Erscheinung und ihre Weiblichkeit. Weshalb denn dauern die Sitzungen manchmal bis in die späte Nacht hinein? Weil sich die männlichen Räte an ihren Kolleginnen nicht satt sehen können (PS: Das ist die persönliche Meinung des Verfassers).

FDP**Krankenkassenprämien**

Die bevorstehende Prämienhöhung bei den Krankenkassen wird uns im kommenden Herbst noch stark beschäftigen. Die Kosten im Gesundheitswesen steigen vor allem wegen der Entwicklung der Medizin welche immer neue Diagnose- und Therapiemöglichkeiten ermöglichen. Diese Marktentwicklung ist einerseits durchaus zu begrüssen, trägt sie doch zum Wirtschaftswachstum der Schweiz bei. Andererseits steigen damit aber auch die Kosten, was der Bürger bei der alljährlichen Erhöhung der Krankenkassenprämie empfindlich im Geldbeutel spürt.

Vorschläge für dringende kostendämpfende Massnahmen schiessen wie Pilze aus dem Boden. Die Ideen reichen von neuen Praxisgebühren, dem Verzicht der Selbstdispensation, der Reduktion des Leistungskatalogs bis zur Schliessung von Spitälern. Einzelne dieser Ideen finden bei der Allgemeinheit auch eine gewisse Akzeptanz. Spätestens bei einer möglichen persönlichen Betroffenheit werden dann aber die Grenzen aufgezeigt. Wer will denn bei diesen hohen Prämien noch weitere Eigenleistungen bezahlen?

Eine dringliche Interpellation der FDP auf Bundesebene verlangt die Ergreifung langfristiger Massnahmen. Eine davon ist die Stärkung der Eigenverantwortung: Die mangelnde Eigenverantwortung sowie fehlende Anreize für kostenbewusstes Verhalten der Leistungsbezüger sind kostentreibende Faktoren. Gefordert sind Massnahmen, um die Kostensensibilisierung bei den Leistungsbezügern, den gesunden Lebensstil und die Einhaltung von Therapien zu fördern. Nebst diesen Massnahmen sind weitere Überlegungen anzustellen, damit wir die Kosten in den kommenden Jahren in den Griff bekommen. Grundsätzlich ist es so, dass das, was der Arzt verschreibt auch von den Krankenkassen

bezahlt wird. Meist wird nicht hinterfragt, ob die verschriebene Therapie, Medikamente, chirurgische Eingriffe usw. auch für den Patienten angemessen ist. Um die Adäquanz der Gesundheitsvorsorge zu erhöhen, müssen natürlich auch die entscheidungsverantwortlichen Führungspersonen in den Institutionen des Gesundheitswesens sensibilisiert werden, damit die kostendämpfenden Massnahmen greifen.

Bei diesen Diskussionen geht es um Grundsatzfragen, denen wir uns stellen müssen! Diese reichen vom definierten Anteil der Eigenverantwortung bis zur Begrenzung von obligatorisch versicherten Leistungen. Unsere Gesundheit hat ihren Preis. Wer persönlich seine Einstellung zum gesamten Gesundheitssystem hinterfragt und an den verursachten Kosten mitträgt, ist bereit einen Sparbeitrag zu leisten.

L2O**Waldstätterpark in Raten?**

Eigentlich wollte auch die L2O die Ferien geniessen, doch es kam anders...

Am 24. Juni 2009, kurz vor dem Sommerferienstart, musste die L2O feststellen, dass in der Gemeinde Kriens zwei Baugesuche aufgelegt wurden: ein Gestaltungsplan mit dem Namen «Schlund Ost» und ein Baugesuch mit dem Titel «Abhol-/Fachmarkt». Dabei geht es um das unbebaute Grundstück zwischen dem Pilatusmarkt und dem Steinibachweg – gut sichtbar ist das Baugespann mit rund 128 Metern Länge und 33 Metern Breite ausgesteckt.

Die L2O glaubt, dass der Name des Baugesuchs ungenau ist. Soll nun ein Abholmarkt oder ein Fachmarkt gebaut werden?

Werbung



**RUDOLF EGLI
BESTATTUNGEN AG**

HALLWILERWEG 5, 6003 LUZERN
TEL. 041 211 24 44
vis à vis Zivilstandsamt

- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Vielfältige Auswahl an Leidzirkularen
- Überführungen im In- und Ausland
- **In Zusammenarbeit mit Heinrich Reinhard, Sargmagazin, Horw**

www.egli-bestattungen.ch



ARNOLD & SOHN
Bestattungsdienst AG
Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern
☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen seit über 40 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz.
Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch

In den Baugesuchsunterlagen hat die Bauherrin klar ausgewiesen, dass im geplanten Neubau ein sogenannter Cash und Carry, also ein Abholmarkt untergebracht werden soll. Aber gleichzeitig verlangt sie (ziemlich versteckt zwischen vielen Details), dass bei einem Mieterwechsel auch ein Fachmarkt im Gebäude untergebracht werden könnte. Je nach Art dieses Fachmarktes könnte sich dadurch der Einfluss auf die Umgebung – vor allem auf Horw – in diversen Belangen entscheidend ändern.

Dass ein solches Baugesuch zu Beginn der Sommerferien publiziert wird, scheint kein Zufall zu sein, sind doch in dieser Zeit viele Personen ferienabwesend. Ein solches Vorgehen passt irgendwie in den Rahmen der Waldstätterparkgeschichte, die hier aus Platzgründen nicht aufgerollt werden kann. Nur soviel: Waldstätterparkprojekt – Abstimmung: Volk sagt nein – Waldstätterpark wird redimensioniert: Pilatusmarkt.

Klar, man könnte es sich einfach machen und sagen, dass in diesem Gebiet sowieso nichts mehr kaputt gebaut oder verschlechtert werden kann. Aber es gibt da einige Elemente, die dem ganzen Bauvorhaben einen schalen Beigeschmack verleihen:

1. Der Zeitpunkt der Planaufgabe (vor den Sommerferien).
2. Die Absicht, sich nebenbei den Wechsel zu einem Fachmarkt zu sichern.
3. Die Ablehnung des Waldstätterparks im Juni 1996 in einer Volksabstimmung (Änderung des Teilrichtplans).
4. Die mögliche Realisierung des Fachmarktes, der zusammen mit dem bestehenden Pilatusmarkt praktisch dem ursprünglich geplanten Waldstätterpark entsprechen würde.
5. Die Notwendigkeit eines Bebauungsplans, denn bei Betrachtung beider Bauten durch die gleiche Optik reicht ein Gestaltungsplan nicht aus.
6. Die Zonenplanänderung der Gemeinde Kriens, die den ursprünglich bestehenden Bebauungsplan in einen Gestaltungsplan überführte.
7. Die völlig ungenügende Planung der Verkehrsführung.

Mit der dringlich eingereichten Interpellation «Fachmarkt beim Schlund» bestand für die LZO die Möglichkeit, den Gemeinderat auf die Brisanz aufmerksam zu machen, die hinter dem geplanten Bau im Schlund steckt. Und es scheint auch so, dass der Gemeinderat diesen Hinweis aufgenommen und kurz nach Eintreffen der Interpellation die Interessen Horws deutlich kundgetan hat.

Horw läuft

Unsere Lauftrainings sind ein gezielter Aufbau als Vorbereitung zum 3. Luzerner Halbmarathon oder Marathon vom 25. Oktober 2009. Nächste Schwerpunktrainings:

- Sonntag, 6. September 2009, Fahrtspiel
 - Sonntag, 4. Oktober 2009, Long jog
- Wir treffen uns je um 09.00 Uhr auf der Sportanlage Seefeld, Horw
Informationen unter www.lv-horw.ch.

Maratholino 2009

Das Motto: Renne die letzten 195 Meter des Marathons! Am Marathon-Sonntag, 25. Oktober 2009 organisiert das OK Horw im Zentrum von Horw den Maratholino für Mädchen und Knaben mit Jahrgang 2003 und jünger. Ab 11.00 Uhr starten Mädchen, dann Knaben der Jahrgänge 2003 und 2004. Ab 11.20 Uhr rennen die Kids der Jahrgänge 2005 und jünger die Distanz von 195 Meter. Der Hauptsponsor Manor trägt die Startgeld-Kosten. Im Ziel erhält jedes Kind eine tolle Medaille. Parallel zum Maratholino läuft der Lucerne Marathon auf der anderen Strassenseite. Für Stimmung, Zuschauer und Festwirtschaft ist somit gesorgt.

Informationen und Anmeldung unter: www.lucernemarathon.ch

Ski-Club

Schnuppertraining «Spiel & Spass»

Der Skiclub Horw führt nach den Sommerferien für interessierte Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1999 bis 2004 in der Dreifachturnhalle Horw mehrere Schnuppertrainings durch. Im Zentrum soll «Spiel & Spass» stehen. Es würde uns freuen viele bewegungsfreudige Kinder willkommen zu heissen.

Die Anlässe finden jeweils montags an folgenden Daten statt:

- 31. August, 17.00–18.30 Uhr
- 7. September, 17.00–18.30 Uhr
- 14. September, 17.00–18.30 Uhr
- 21. September, 17.00–18.30 Uhr
- 28. September, 17.00–18.30 Uhr

Allfällige Fragen zum Schnuppertraining können Sie an folgende Adresse richten: animation-nordisch@skiclub-horw.ch

Weiter können Sie Informationen über unseren Verein auf unserer Homepage www.skiclub-horw.ch einholen.

Du wünschst dir einen interessanten Ausbildungsplatz in einem abwechslungsreichen Betrieb? Die Gemeindeverwaltung Horw bietet ab Mitte August 2010



Lehrstellen für Kauffrau/Kaufmann Profil E / M

Anforderungen für Kauffrau / Kaufmann:

- Hast du gerne Kontakt mit Menschen?
- Arbeitest du gerne am Computer?
- Hast du gute Schulnoten vorzuweisen?
- Multicheck mit entsprechendem Resultat gemacht?

und

Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst

Die Ausbildung zur Fachfrau, zum Fachmann Betriebsunterhalt ist eine interessante Ausbildung für junge Leute, die gerne praktisch denken und arbeiten.

Anforderungen für Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt:

- Bist du handwerklich begabt und körperlich robust?
- Arbeitest du auch gerne im Freien?
- Hast du gerne Kontakt mit Menschen?

Dann melde dich bei uns. Dich erwartet:

- Ein interessantes und vielseitiges Ausbildungsangebot in den verschiedenen Abteilungen unserer Gemeindeverwaltung, resp. in unserem Hausdienst
- Gut eingerichtete Arbeitsplätze
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien der letzten beiden Schuljahre und Referenzen sind zu richten an:

Einwohnergemeinde Horw, Personal, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw.

Weitere Auskünfte erteilt Maryse Doswald, Personal
Tel. 349 12 54, E-Mail: maryse.doswald@horw.ch

Horwer Volkshochschule

GV mit Vorstandswechsel

An der GV vom 18. Juni 2009 erwähnte der Präsident das erfolgreiche Programm 2008/09 und die Mitglieder nehmen den Jahresbericht, die Rechnung mit dem Revisorenbericht sowie das Budget an.

Für das neue Kursjahr gibt es Vorstandswechsel. Aus gesundheitlichen Gründen tritt unser Kassier Pius Anderhub zurück und Präsident Egon Vock gibt sein Amt ab, um sich in anderen Gremien zu engagieren. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit! Claude Bébox (neuer Präsident) und Irène Müller (neue Kassierin) werden in den Vorstand gewählt.

Das neue Programm:

- Psychische Erkrankungen und ihre Behandlungsmöglichkeiten
- Indien – Abenteuer Ganges
- PC-Sicherheit: Zwischen Paranoia und Ignoranz
- Persische Küche
- Bessere Bilder mit Ihrer Digitalkamera
- Salsa – muy caliente!
- Erfolgreich suchen und finden im Internet
- Spannung garantiert – Besichtigung der CKW in Rathausen
- Besuch der kantonalen Archäologie in Luzern
- Fledermausexkursion



Wir junge Eltern

Baumstammfigur «Wichtel»

- Datum: Mittwoch, 16. September 2009
- Zeit: 14.00 Uhr
- Ort: Pavillon Seefeld Horw

Aus einem kleinen Baumstamm entsteht ein freundlicher Wichtel. Wir basteln mit Farben und Leim, deshalb bitte einen Bastelschurz mitnehmen. Unkostenbeitrag CHF 5.00 pro Kind. Kinder ab 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Anmeldung bei Sybille Schürmann Telefon 041 340 07 90

Herbst-Börse

- Datum: Freitag und Samstag, 25. und 26. September 2009
- Ort: Pfarreizentrum Horw

Kinderkleider (Herbst/Winter), Spielsachen aller Art (ausser Plüschtiere), Kinderfahrräder, Skates, Trottinettes etc.

Auto-/ Kindersitze, Absperrgitter und Ähnliches, Kinderwagen, Buggis

Wichtig: Verkauft werden nur saubere und intakte Artikel

- Annahme: Freitag, 17.00 – 19.30 Uhr
- Verkauf: Samstag, 09.30 – 11.30 Uhr
- Rückgabe/Auszahlung: Samstag, 15.30 – 16.00 Uhr

Nicht abgeholte Verkaufserlöse und Gegenstände werden zu Gunsten der Börse verwendet. Wir verwenden einheitliche Preisetiketten, Sie können diese bei Karin Ming, 041 340 91 01 vorbeziehen, falls Sie Ihre Artikel vorgängig anschreiben möchten.

Es wird eine grosse Auswahl an diversen Herbst- und Winter-Artikel zu gewohnt günstigen Preisen angeboten.

Aktives Alter

Wanderung

«Um die Hochwacht zu besteigen mög' der Wettergott sich gnädig zeigen.»

Die Wanderung am Dienstag, 1. September, oder Donnerstag, 3. September, beginnt bei der Zugerberg-Bergstation 925 m und führt über Brand 1005 m zur Hochwacht 988 Meter, weiter über Obergrüt nach Allenwinden Post. Mit Bus und Bahn geht es wieder zurück nach Horw. Wanderzeit rund 2 ½ Stunden. Aufstieg 120 Meter Gefälle 300 Meter.

Besammlung: 9.00 Uhr Bahnhof Horw Gleis 3. Abfahrt: 09.13 Uhr. Ausrüstung: Regenschutz, Picknick, Wanderstöcke.

Eine Anmeldung ist notwendig: Samstag, 29. August von 09.00 bis 11.30 Uhr erreichen Sie Markus Keller, Tel. 041 340 21 24.

Durchführung: Auskunft am Wandertag ab 7.30 bis 8.00 Uhr Telefon 041 340 71 31 Eugen Bischofberger oder 041 340 21 24 Markus Keller.

Harmoniemusik Luzern+Horw

Das Pavillonkonzert vom 20. September ist für uns Musizierende ein besonderer Anlass. Es ist der Auftritt, an welchem wir zum letzten Mal in den beiden unterschiedlichen Uniformen auftreten werden. Eine Woche später, am Sonntag 27. September um 10.30 Uhr, präsentieren wir uns in der katholischen Kirche St. Katharina in der neuen Uniform. Darauf freuen sich alle Musikantinnen und Musiker der Harmoniemusik Luzern + Horw ganz besonderes. Nach der Uniformweihe in der Kirche, wo wir mit dem Turnerchörl die Messe musikalisch umrahmen, geht es zum Egli-Chilbi-Festplatz beim Oberstufenschulhaus. Bei diesem Marsch mit klingendem Spiel wird unser Aktivehrenmitglied Seppi Niederberger unsere Vereinsfahne mit dem neuen Schriftzug präsentieren. Das Apérokonzert auf dem Chilbi-Platz soll der Dank an Sie, liebe Horwerinnen und Horwer, für Ihre Spendefreudigkeit bei der Finanzierung unserer neuen Uniform sein.

Am Sonntag, 18. Oktober spielen wir um 17.00 Uhr in der Jesuitenkirche und präsentieren uns mit dem neuen Kleid das erste Mal in der Stadt Luzern.

Für unseren Unterhaltungsabend am Samstag, 26. September 2009 in der Horwerhalle, können noch Tickets auf unserer Webseite www.harmoniemusik-luzern-horw.ch bestellt werden. Der Preis für Nachtessen und Vorprogramm beträgt CHF 60.00. Im Vorprogramm treten der Alleinunterhalter Feddu Roggenmoser und die Tätschchappen-Musig Lozärn auf.

Der Eintritt ohne Nachtessen und Vorprogramm beläuft sich auf CHF 25.00. Für diese Besuchergruppe werden die Türen der Horwerhalle um 20.00 Uhr geöffnet.

RSC Pilatus

24-Stunden-Rennen in Schötz

Am Samstag und Sonntag 8./9. August 2009 hat sich ein Drei-Mann-Team (Marcel Zimmermann, Matthias Bucher und Markus Pfannkuch) des RSC Pilatus am Strassenrennen des 24-Stunden-Rennens mit Rennsportlern aus der ganzen Schweiz und Europa gemessen. Mit total 889.2 km (Bestleistung 1018 km) und einem Stundenschnitt von 37 km/h lässt sich das Resultat durchaus sehen. Während den ersten zwölf Stunden konnte die Mannschaft mit den besten Teams mithalten. Erst in der zweiten Hälfte sind leider einige Runden verloren gegangen. Während den ersten drei Rennstunden hatten die Fahrer mit miserab-

len Wetterbedingungen zu kämpfen. Erst mit dem Sonnenuntergang verzogen sich die Wolken richtig. Der Sonntag war glücklicherweise trocken und teilweise sonnig. An dieser Stelle gebührt auch den Helfern rund um Fredu Niederberger ein grosser Dank. Die detaillierten Resultate sind unter www.24stundenrennen.ch abrufbar.



Egli Zunft

«Horwer Chilbi 2009 Spezial»

Die von der Egli Zunft organisierte Chilbi vom 25. bis 27. September bietet dieses Jahr ein spezielles Programm. Markieren Sie sich dieses Datum bereits heute mit Fettstift in der Agenda.

Zu den heiss begehrten Gnagi am Freitag, dem Chilbimarkt am Samstag und den leckeren Eglifilet am Sonntag, erwarten Sie weitere Höhepunkte. Nebst vielen Attraktionen, die nun mal zur Horwer Egli-Chilbi gehören, feiert die Harmoniemusik Luzern+Horw die Einweihung der neuen Uniformen mit einem speziellen Gottesdienst am Sonntag und einem Unterhaltungsabend am Samstag in der Horwerhalle. Während den drei Tagen verwöhnt Sie die Egli-Zunft mit kulinarischen Köstlichkeiten in der Festwirtschaft und bietet mit einer grossen Tombola und der spannenden Chilbimeisterschaft am Sonntag beste Unterhaltung. Ein vielseitiges Programm für Kinder und die Party-Hütte am Samstagabend werden für eine ausgelassene Stimmung sorgen. Detailinformationen finden Sie im Chilbiführer in Ihrem Briefkasten.



Jugendchor Nha Fala

Schiff ahoi

«Schiffahrtsgesellschaft Star Line, Grüezi! Sie hend de erschti Pris gwonne! E Chrüzfahrt uf üsem luxeriöse Dampfer Costa Fortuna. Hätzlichi Gratulation!» Welche Überraschung! Ein lang gehegter Ferienwunsch der Familie Mühlebach geht mit diesem Preis in Erfüllung. An Board erleben Papa und Mama Mühlebach mit ihren drei Kindern eine faszinierende Welt mit exklusiven Fahrgästen. Über deren Probleme können sie nur staunen. Doch Hostess Francine Mirabeau hat alles fest im Griff - na ja, fast alles! Unter der kompetenten Leitung der Theaterpädagogin Christina Caruso entstand dieses Kinder-Musical. Sechzig Kinder aus dem Jugendchor Nha Fala engagieren sich singend, spielend und tanzend. Ja, das Lampenfieber steigt und die Vorfreude auf die kommenden Bühnenauftritte mit der Live-Band, ist bei allen hör- und spürbar.

Aufführungen

- Freitag, 18. September, 19.00 Uhr
 - Samstag, 19. September, 19.00 Uhr
 - Sonntag, 20. September, 17.00 Uhr
- Pfarrzentrum Horw/ Eintritt frei, Türkollekte

OK 1000m-Lauf

- Datum: Mittwoch, 9. September
- Zeit: ab 14.00 Uhr
- Ort: Sportanlage Seefeld

Sämtliche Horwer Mädchen und Knaben und Mitglieder von Horwer Sportvereinen der Jahrgänge 93 und jünger, sowie Läufer und Läuferinnen der Jahrgänge 92 und älter. Für Mädchen und Knaben mit Jahrgang 2003 und jünger findet ein Schnupperlauf über 600m ohne Zeitmessung statt. Dann wird sowohl bei den Mädchen wie auch bei den Knaben in 10 Kategorien gestartet. Die Jahrgänge 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 2000, 2001 und 2002 bilden je eine Kategorie. Im Weiteren findet je ein Rennen Juniorinnen/Damen beziehungsweise Junioren/Herren statt.

Zeitplan

Schnupperlauf Mädchen 2003 u. jünger: 15.00 Uhr (ohne Zeitmessung)
 Schnupperlauf Knaben 2003 u. jünger: 15.10 Uhr (ohne Zeitmessung)
 Mädchen 2002: 15.20 Uhr; Knaben 2002: 15.30 Uhr; Mädchen 2001: 15.40 Uhr; Knaben 2001: 15.50 Uhr; Mädchen 2000: 16.00 Uhr; Knaben 2000: 16.10 Uhr; Mädchen 99: 16.20 Uhr; Knaben 99: 16.30 Uhr; Mädchen 98: 16.40 Uhr; Knaben 98: 16.50 Uhr; Mädchen 97: 17.00 Uhr; Knaben 97: 17.10 Uhr; Mäd-

chen 96, 95, 94, 93 (ev. in Serien): ab 17.20 Uhr; Knaben 96, 95, 94, 93 (ev. in Serien): ab 17.30 Uhr; Offene Kategorie Juniorinnen/Damen: 17.40 Uhr (1 Rennen); Offene Kategorie Junioren/Herren: 17.50 Uhr (1 Rennen)
 • Rangverkündigung ca. 18.00

Anmeldung

- ab 14.00 Uhr, Seefeld, vor Umkleidekabinen
- Anmeldungen spätestens 30 Minuten vor dem Start vornehmen.
 - 15 Minuten vor dem Start im Startgelände

Durchführung

Bei jeder Witterung. Die Versicherung ist Sache der Läuferinnen und Läufer. Organisation: Schulen Horw, SC Horw, LV Horw

Auszeichnung

Alle Teilnehmer erhalten eine Auszeichnung. Die drei Erstplatzierten erhalten eine Spezialauszeichnung. Für die Tagessieger steht sowohl bei den Knaben wie auch bei den Mädchen ein Wanderpreis bereit.

Feldschützengesellschaft

Schiessanlässe der FSG im Juni und Juli:
 Wikon: Total 782 Punkte. Beste Schützen: Ritz Peter 95 Punkte, Amstutz Peter 92 Punkte.
 Winikon-Triengen: 11 Teilnehmer gewertet 10 Schützen: 89,20. Beste: Ritz Peter 94, Sidler Werner und Ritz Willy je 93, Amstutz Peter 91, Deschwanden Edy 90 Punkte.
 Perlen Vereinskonzurrenz: 18 Teilnehmer - Sektionsschnitt 89,08. Beste: Amstutz Peter und Ritz Peter je 93 Punkte, Landold Rinaldo U20 mit 83 und Piazza Livio U18 mit 73 Punkten.
 Kantonales Indoor Obwalden, unser diesjähriger Hauptanlass. Erster Schuss Samstag 4. Juli um 06.30 Uhr früh morgens! Wo kann man das sonst? FSG mit 18 Schützen am Vereinsstich: Niederberger Albert 92 Punkte (Rang 282), Hess Walter 91 (431), Ritz Willy 90 (630), Jung Hans-Ruedi 90 (647), Sidler Werner 90 (687). Auszahlung: Amstutz Peter und Sidler Werner je 57 sowie Zakaria Khaled 55 Punkte.
 Meisterschaft erfolgreich geschossen: Willy Ritz (liegend 514 Punkte – Rang 281) und Ritz Peter (2-stellig 488 – Rang 131). In Stalden-Kriens begann der zweite Teil der Saison am Samstag 8. August mit dem 2. Obligatorisch-schiessen. Die nächsten beiden Schiessen am Freitag 21. (17.00 bis 19.00 Uhr) und Samstag: 29. von (08:00 bis 11:00 Uhr).
 Weitere Anlässe: Hinterländer Schützenfest 28. bis 31.08 und 4. bis 6.09. Am 5. und 19. September 2009 folgt unser vereinsinternes Kilbischiessen.
 Unser Motto «Üben, Üben, Üben». Interessenten: 078 655 22 65 oder 076 419 68 58.

IG Dormenchilbi

Es ist wieder Dormenkilbi-Zeit

- Datum: Sonntag, 30. August
- Zeit: ab 10.30 Uhr
- Ort: im Dormen

Nach der zweijährigen Pause fand letztes Jahr die Dormenkilbi wieder statt. Die «Wiederbelebung» der Kilbi wurde durch die vielen Besucherinnen und Besucher bestätigt! Den ganzen Tag war rege Betrieb. Kinder wie Erwachsene amüsierten sich bei den Kilbiständen und genossen das gemütliche Beisammensein. Wir freuen uns deshalb sehr, Sie alle zu der traditionellen Dormenkilbi wieder einzuladen.

Programm vom 30. August 2009

10.30 Uhr: Feldgottesdienst auf dem Dormen. Anschliessend: Frührschoppen

Ab 12.00 Uhr: Speis und Trank für jeden Geschmack. Feines vom Grill, Mittagmenü, Bratchäs (ab 17 Uhr), Süsses und natürlich das Kafi «Dormenluft»

Anschliessend: Heiteres Kilbi-Treiben
Glücksrad, Glücksbrunnen mit tollen Preisen

Ca. 17.00 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit Max & Jason von den «Proud Lions»

Die Kilbi findet bei jeder Witterung statt!

SVKT Fides

Kindertanz mit Theresa Chummun

Eine böse Hexe geht um in der Welt und stiehlt den Kindern die Herzen. Nur diejenigen, die tanzen und lustig sind, erwischt die Hexe nicht! Auch Larissa's Herz hat sie gestohlen. Doch Larissa trifft im Traum eine Fee, die ihr die Mittel gibt die Hexe zu finden und die Herzen aller Kinder wieder zurückzuerobern. Die Reise geht nach Lissabon, vorbei an Blumen und Schmetterlingen, dann nach Amerika, wo ihr eine coole Hip Hop Gang begegnet, in Kairo trifft sie anmutige Bauchtänzerinnen. Am Schluss können wunderschöne Prinzessinnen die Schokoladeherzen dem grossartigen Publikum verteilen.

Die Reise hat sich gelohnt – für alle, die am 25. Juni 2009 den leidenschaftlichen Kindern und Jugendlichen beim Tanzen und Spielen zugeschaut haben.

Für nächstes Semester können die Kinder bei Theresa Chummun angemeldet werden. Auch noch spannende Plätze sind im Kinder-Turnen frei. Anmeldungen nimmt Cornelia Heeb entgegen.

DTV Fit-Teams

Musse darf sein

Einige unserer Turngruppen haben das Training vor den Sommerferien wohl verdient und gemütlich beim Bräteln abgeschlossen, wie dieses Bild eindrücklich zeigt. Nach den Ferien, ab dem 24. August 2009 geht es aber wieder zackig los in den Horwer Turnhallen.

Erwachsene:

SIE + ER, Biregg (ab 60 Jahren.):

Montag, 17.30 – 18.30 Uhr

Spitz:

Dienstag, 20.00 – 21.30 Uhr

Kastanienbaum:

Dienstag, 20.15 – 21.30 Uhr

Volleyball, Biregg:

Dienstag, 20.15 – 21.30 Uhr

Allmend:

Mittwoch, 20.15 – 21.30 Uhr

Hofmatt (Seniorinnen):

Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr

Aqua-Fit

Spitz (erster Dienstag im Monat):

Dienstag, 20.00 – 21.30 Uhr

Kinderturnen mit Musik und Geräten:

für ca. 2 – 4-Jährige, Allmend:

Montag, 15.15 – 16.00 Uhr

für ca. 4 – 7-Jährige, Allmend:

Montag, 16.10 – 17.00 Uhr

für ca. 7 – 10-Jährige, Allmend:

Montag, 17.05 – 18.15 Uhr

Hast du Lust, in einem unserer Fit-Teams mitzuturnen?

Informationen vermitteln wir gerne unter Telefon 041 340 01 29, Yolanda Ulrich Studer oder Telefon 041 340 40 44, Jasmin Stadelmann.
Kinderturnen: Angelika Haberstroh, Telefon 041 340 51 45.



Guggenmusik Nachtheuler

Jubiläum: 50 Jahre

Am Samstag, 5. September 2009 feiern die Nachtheuler Horw ihr 50-jähriges Bestehen. Unter dem Motto «Nachtheuler aus und für HorwerInnen» werden wir zum Dank für Ihre 50-jährige Unterstützung ein Volksfest mit familienfreundlichen Preisen wie zu «Gotthelfs Zeiten» organisieren. Ab 14.00 Uhr werden die Türen auf dem Areal der Ziegelei Horw geöffnet und jung und jung Gebliebene mit Speis und Trank versorgt. Diverse Attraktionen führen durch den Nachmittag, während für die musikalische Unterhaltung die Proud Lions Band, die Bietschifätzer, die Swinging Boys, die Original Chuzemusig Horw sowie diverse Guggenmusiken sorgen. Auch für Nachtmenschen ist gesorgt und so bleibt der Barbetrieb bis ca. 03.00 Uhr geöffnet.



Frauenverein

Anfang September startet das zweite Kurssemester des Frauenvereins Horw. Wir haben wieder ein umfangreiches, interessantes Programm zusammengestellt. Das Angebot umfasst Sprachkurse auf verschiedenen Stufen, bei denen Sie in entspannter Atmosphäre und kleinen Gruppen eine neue Sprache lernen und vertiefen können. Daneben gibt es Näh-, Handwerks- und Gymnastikkurse. Sie können sich anmelden und sofort mitmachen. Neu haben wir folgende Kurse in unser Programm aufgenommen:

- Schwarzenberger Krippenfiguren
- Computer, individuelle und praxisbezogene Hilfe bei täglichen Anwenderproblemen
- «Von Tapas bis Antipasti», kreative Apéro-Ideen
- Jassen

Wir würden uns freuen, Sie in einem der Kurse begrüßen zu dürfen. Falls Sie Fragen haben oder sich für das gesamte Programm interessieren, melden Sie sich bei: Frauenverein Horw, Susanne Felder, Telefon 041 360 60 45, E-Mail: susannefe@gmail.com

Musik zu St. Katharina

Jubiläumskonzert

- Datum: Sonntag, 6. September
- Zeit: 19.00 Uhr
- Ort: Pfarrkirche

Vor zehn Jahren wurde der Verein Musik zu St. Katharina gegründet. Unter seiner Trägerschaft hat sich eine Konzertreihe etabliert, die aus dem kulturellen Leben von Horw nicht mehr wegzudenken ist. Gleichzeitig kann Martin Heini im Herbst das 25-jährige Dienstjubiläum als Organist an der Pfarrkirche St. Katharina begehen. Diese Jubiläen werden mit einem festlichen Konzert gefeiert – mit einem der renommiertesten Streichorchester von Russland, dem Kammerorchester der Philharmonie Novosibirsk. Unter der Leitung von Rainer Held kommen Werke von Sibelius, Tschairowsky und, mit Martin Heini an der Orgel, das Konzert von Poulenc für Orgel, Streichorchester und Pauke zur Aufführung.

Eintritt: Fr. 25.00 / freier Eintritt für Musikschüler/innen und für Jugendliche.

Vorverkauf ab 17. August: Kappelers Feinkostladen, Kantonsstrasse 94, Horw, Telefon 041 340 77 33



Orchester Kriens-Horw

Zum Lauschen und Geniessen

Unter dem Titel «Nachtschwärmer» krenzte das Orchester Kriens-Horw wie jedes Jahr in den beiden Gemeinden ein hochwillkommenes Sommerkonzert. Seit je haben laue Sommernächte Komponisten und Dichter inspiriert. Gar nicht weit indessen musste Dirigent Mark Albisser suchen, um für sein seit langem betreutes Streichorchester ein bezauberndes Sommerprogramm zusammenzustellen. Der musikalische Streifzug durch die Nacht begann mit Edward Elgars Serenade Opus 20. Mit diesem Komponisten (1857 – 1934) tauchte man in eine moderne Klangwelt voller Subtilitäten. Die drei Sätze erzählen von lauschigen Ecken, fernen Geräuschen - irgendwo läutet silbrig eine ferne Glocke – und Nachtschwärmer tauchen ins Morgengraue ein. Das ist Musik für «moderne Romantiker» der hellhörigen Art. Mit dem zweiten Werk, Andrew Lloyd Webbers (*1948) Suite Nr. 1 aus Cats, traf das Ensemble – wie erwartet – beim Publikum direkt ins Schwarze, (also in ihr Herz).

Unter der ebenso aufmerksamen wie erfrischenden Leitung ihres Dirigenten Mark Albisser steigerte sich das Orchester Kriens-Horw zu einer besonders hinreissenden Darbietung. Diesem weltberühmten Musical kann man einfach immer wieder neue Facetten abgewinnen.

Die dritte Komposition beinhaltet die Suite nach französischen Tanzmeisterweisen mit Tambourin. Diese leichtfüssige Musik passt wie ein Mosaikstein auf den anderen zu den Freuden und Gefühlen des Sommers. Das Musikensemble genoss wie auch das Publikum ganz offensichtlich den Charme und die Eleganz dieses Stils.

Wohnheim Steinibach

«Tag der offenen Türen»

- Datum: Samstag, 19. September 2009
- Zeit: 10.00 – 16.00 Uhr
- Ort: Technikumstrasse 5, 6048 Horw

Seit etwas mehr als zwei Jahren befindet sich das Übergangswohnheim für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Horw an der Technikumstrasse (vis-à-vis vom Oekihof). Wir sind eine der vielen Institutionen des Hilfsvereins für Psychischkranke des Kantons Luzern.

Wir fühlen uns wohl hier in Horw. Wir sind ausgezeichnet aufgenommen worden im Quartier und in der Gemeinde Horw. Das hat uns sehr gefreut und für die tägliche Arbeit motiviert.

Damit Sie sich ein Bild von uns, unserem Haus und unserer Arbeit machen können laden wir Sie gerne ein zu unserem «Tag der offenen Türen».

Machen Sie mit uns einen Rundgang durch's Haus, geniessen Sie Köstlichkeiten unserer Köchinnen und kommen Sie in's Gespräch mit Bewohnerinnen und Bewohnern und den Fachpersonen.



Werbung

Frauenverein Horw

Sprachen: verschiedene Stufen, Einstieg jederzeit möglich

Englisch
Italienisch
Spanisch
Französisch
Russisch
Sprachkurse für Senioren

Handwerk: Nähen, Taschen nähen, Patchwork
NEU: Schwarzenberger Krippenfiguren

Freizeit: Wassergymnastik
Yoga
Jassen

NEU: Von Tapas bis Antipasti
Fisch-Kochkurs
Computer-Anwendung

Auskunft: Susanne Felder 041 360 60 45 susannefe@gmail.com

auf Kurs.

Dipl. Klavierlehrerin
mit Berufserfahrung erteilt

KLAVIERUNTERRICHT

alle Altersstufen
NeueinsteigerInnen/WiedereinsteigerInnen

Natel: 079 304 22 72

Datum	Organisator	Anlass	Zeit	Lokalität
01./03. Sept.	Aktives Alter	Wanderung	09.00 Uhr	Bahnhof Horw Gleis 3
02. September	Ref. Pfarramt	Ökumenisches Fraue Znüni	09.00 Uhr	Kirchgemeindesaal der ref. Kirche
03. September	SVKT Fides	Start ELKI Turnen	09.00 – 09.50 Uhr / 10.00 – 10.50 Uhr	Horwerhalle
04. September	Caffè Bar PaVino	Jazzkonzert	19.30 – 22.00 Uhr	Caffè Bar PaVino
	Kunst- und Kulturkommission	Zürich Hauptbahnhof	20.00 Uhr	Pfarreizentrum
05. September	Aktives Alter	Frühstück (keine Anmeldung nötig)	ab 08.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Feldschützengesellschaft	Kilbischieszen	14.00 – 17.00 Uhr	Schiessstand Stalden
	Fussballclub	Herren 1 - FC Adligenswil	18.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Fussballclub	Herren 2 - FC Südstern	20.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Gemeinde	Papier- und Kartonsammlung	ab 08.00 Uhr	
	Nachtheuler	Jubiläumsfest	14.00 – 04.00 Uhr	Ziegelei
06. September	Leichtathletik-Vereinigung	Lauftraining für den Lucerne Marathon 2009	09.00 - 11.15 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Musik zu St. Katharina	Jubiläumskonzert	19.00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina
	Skiclub	Schwändichilbi	10.30 Uhr	Buholzerschwändi
07. September	Skiclub	Schnuppertraining «Spiel & Spass»	17.00 – 18.30 Uhr	Horwerhalle
	SVKT Fides	Start Kinderturnen	16.00 – 16.50 Uhr	Hofmatt Turnhalle
08. September	Kunst- und Kulturkommission	Ausstellung von Marianne Lehmann und Otto Schmid	19.00 Uhr	Foyer Gemeindehaus
	Rechtsauskunftsstelle des Luzerner Anwaltsverbandes	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 - 18.00 Uhr	Gemeindehaus
09. September	Aktives Alter	Mittagessen, Anmeldung 041 349 11 11	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
12. September	Fussballclub	Herren 3 – FC Meggen a	18.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
13. September	Fussballclub	A-Junioren – FC Sempach	12.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Fussballclub	Damen 1 – FC Sempach	14.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
14. September	Skiclub	Schnuppertraining «Spiel & Spass»	17.00 – 18.30 Uhr	Horwerhalle
16. September	Wir junge Eltern	Baumstammfiguren basteln	14.00 Uhr	Pavillon Seefeld
17. September	Gemeinde	Einwohnerratssitzung	16.00 Uhr	Saal Pfarreizentrum
18. September	Jugendchor Nha Fala	Schiff ahoi	19.00 Uhr	Pfarreizentrum
19. September	Feldschützengesellschaft	Kilbischieszen	10.00 – 12.00 Uhr	Schiessstand Stalden
	Fussballclub	Herren 1 – SC Buochs II		Sportanlage Seefeld
	Jugendchor Nha Fala	Schiff ahoi	19.00 Uhr	Pfarreizentrum
	Ueli-Hof AG	Ueli-Hof-Fest 2009	09.00 – 16.00 Uhr	Bio-Hof Mättwil
20. September	Harmoniemusik Luzern + Horw	Pavillonkonzert	09.30 Uhr	Pavillon Nationalquai
	Jugendchor Nha Fala	Schiff ahoi	17.00 Uhr	Pfarreizentrum
21. September	Samariterverein	Gipfelstürmer	20.00 – 22.00 Uhr	Pavillon Seefeld
	Skiclub	Schnuppertraining «Spiel & Spass»	17.00 – 18.30 Uhr	Horwerhalle
22. September	Oekumenische Gruppe	Chrabbelfiir	16.00 Uhr	Reformierte Kirche
	Elternbriefe / Chrabbelfiiren			
	Rechtsauskunftsstelle des Luzerner Anwaltsverbandes	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 – 18.00 Uhr	Gemeindehaus
23. September	Aktives Alter	Mittagessen, Anmeldung 041 349 11 11	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
25.-26. Sept.	Wir junge Eltern	Herbstbörse		Pfarreizentrum
25.-27. Sept.	Egli Zunft	Egli-Chilbi 2009		Dorfplatz - Horwerhalle
26. September	Fussballclub	Herren 2 – FC Perlen-Buchrain b	18.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Fussballclub	Damen 1 – FC Adligenswil 1	20.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Harmoniemusik Luzern + Horw	Unterhaltungsabend mit Alpenland-Sepp	18.00 – 00.30 Uhr	Horwerhalle
27. September	Gemeinde	Abstimmungen und Ersatzwahl Nationale und kantonale Vorlagen		Foyer Gemeindehaus
	Harmoniemusik Luzern + Horw	Neuuniformierung	ab 10.30 Uhr	kath. Kirche Horw und Oberstufenschulhaus
	Ref. Pfarramt	11vor11 Gottesdienst	10.49 Uhr	Reformierte Kirche
28. September	Skiclub	Schnuppertraining «Spiel & Spass»	17.00 – 18.30 Uhr	Horwerhalle